

Abensberger Reha-Akademie

Wissen für Bildung, Arbeit, Teilhabe



Programm 2023



Hinweis zur Sprachform

Aus Gründen der Lesbarkeit wurde für den Text dieser Broschüre die grammatisch männliche Form gewählt. Wir verstehen das generische Maskulinum als neutrale grammatikalische Ausdrucksweise, die ausdrücklich im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich alle Geschlechter umfasst. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Impressum

Abensberger Reha-Akademie

Herausgeber:

B.B.W. St. Franziskus Abensberg
Gesamtleiter: Walter Krug
Regensburger Straße 60
93326 Abensberg

Telefon: 09443 709-0

Telefax: 09443 709-222

E-Mail: info@bbw-abensberg.de

Internet: www.bbw-abensberg.de

Träger: Katholische Jugendfürsorge
der Diözese Regensburg e.V.

Verantwortlich für den Inhalt:

B.B.W. St. Franziskus Abensberg
Petra Jeske

Bilder:

Archiv B.B.W. St. Franziskus Abensberg

Simon Haumer (Luftaufnahme B.B.W.)

© Brauerei zum Kuchlbauer GmbH & Co KG, Abensberg

Themenbild S. 42: Nicholas Kwok/ Unsplash

Themenbild S. 55: Hansjörg Kellner/Unsplash

Referentenporträts: privat



Petra Jeske

Leiterin der Abensberger
Reha-Akademie

Vorwort

„Du musst dein Ändern leben.“ (Rainer Maria Rilke)

Sehr geehrte Fortbildungsinteressierte,

Partizipation und Teilhabe, virtuelles Lernen, Generation Z, Umgang mit Krisen und schwierigen Gesprächssituationen, Psychohygiene, LGBTQ+, psychische Störungsbilder ... Dies sind nur einige Schlagwörter und Themen, mit denen wir uns als Fachpersonal in der beruflichen Rehabilitation sowie Kinder- und Jugendhilfe aktuell auseinandersetzen. Unser Ziel ist dabei klar definiert: Wir möchten die uns anvertrauten jungen Menschen individuell und ganzheitlich unterstützen und begleiten. Ein hoher Qualitätsanspruch ist dabei für uns selbstverständlich. Fort- und Weiterbildungen bieten uns die Möglichkeit, diese Qualität zu überprüfen, neue Ansätze und Ideen einfließen zu lassen und uns so weiterzuentwickeln.

Welche zwei Themen beschäftigen Sie in Ihrer Einrichtung gerade besonders? Nehmen Sie sich doch kurz Zeit, um sich Ihren aktuellen Blickwinkel durch den Kopf gehen zu lassen:

1.

2.

Das Jahresprogramm der Abensberger Reha-Akademie stellt Ihnen im Jahr 2023 ein breit gefächertes Repertoire an Seminaren und Weiterbildungen zur Verfügung. Freuen Sie sich außerdem auf weitere Zusatzseminare, über die wir Sie im Laufe des kommenden Jahres informieren.

Wir freuen uns darauf, Sie in gewohnt schöner Atmosphäre bei Ihrer eigenen fachlichen Weiterentwicklung zu unterstützen!

#aufinsbbw

Petra Jeske

Leiterin der Abensberger Reha-Akademie

Fortbildungsangebote im Überblick

Veranstaltungsreihen

Fortbildungswoche „Psychische Behinderungen“ Frühjahr 2023

P1 Psychische Störungsbilder – allgemein	Seite 8
20./21. März 2023	
P2 Persönlichkeitsstörungen	Seite 8
22. März 2023	
P3 Autismus	Seite 9
23. März 2023	
P4 AD(H)S	Seite 9
24. März 2023	

Fortbildungswoche „Psychische Behinderungen“ Herbst 2023

P5 Psychische Störungsbilder – allgemein	Seite 10
16./17. Oktober 2023	
P6 Persönlichkeitsstörungen	Seite 10
18. Oktober 2023	
P7 Autismus	Seite 11
19. Oktober 2023	
P8 AD(H)S	Seite 11
20. Oktober 2023	

A1 Fortbildungsreihe Autismus 2022–2023

6 Module zu beruflicher und sozialer Förderung von Menschen mit Autismus	Seite 12
--	----------

R2 Rehabilitationspädagogische Zusatzqualifizierung – Kurs 9

Februar 2022 – November 2023	Seite 14
------------------------------	----------

T1 Qualifizierung zur Teilhabebegleitung

März 2023 – November 2023	Seite 16
---------------------------	----------

Unsere Seminare 2023

F1 19. Abensberger Fachtagung ANGST und VERZWEIFLUNG Wenn das Leben junger Menschen gefriert	Seite 20
25. April 2023	

S1 Autismus und Selbstständigkeit	Seite 22
6. Februar 2023	

S2 Virtual Reality – ein Ansatz in der berufl. Rehabilitation	Seite 23
7./8. Februar 2023	

S3 Burnout-Prävention und Psychohygiene	Seite 24
13./14. Februar 2023	

S4 Digitales Lernen – Didaktische Hintergründe	Seite 25
16. Februar 2023	

S5 Medien und die Generation Z	Seite 26
7./8. März 2023	

S6 Deeskalation bei jungen Menschen mit ASS	Seite 27
9. März 2023	

S7 Konfliktgespräche führen	Seite 28
14./15. März 2023	

S8 Vom Spiel mit dem Glück zur Sucht	Seite 29
16. März 2023	

S9 „Er-lösung“ – Vorösterliche Wanderung	Seite 30
22. März 2023	

S10 Umgang mit Menschen in suizidalen Krisen	Seite 31
27. März 2023	

S11 Gesund bleiben im Stress	Seite 32
19./20. April 2023	

S12 Depression im Jugendalter – noch Pubertät oder doch schon Depression?	Seite 34
3. Mai 2023	

S13 Tiere als Therapeuten	Seite 35
4. Mai 2023	

S14 Mobbing – Das System der Schikane erkennen und gekonnt intervenieren	Seite 36
9./10. Mai 2023	

S15 Auf Augenhöhe Partizipation durch Kommunikation	Seite 37
15. Mai 2023 @	

S16 Krisenintervention	Seite 40
16. Mai 2023 / 5. Dezember 2023	

S17 Auf den Spuren des Hl. Antonius Fahrt nach Padua	Seite 41
17. – 22. Mai 2023	

S18 Das Fehlen von Grau Menschen mit einer Borderline- Persönlichkeitsstörung professionell begleiten	Seite 42
27. Juni 2023	

S19 Stärke statt Macht	Seite 43
28./29. Juni 2023	

S20 Bibel und Rucksack	Seite 44
2. – 5. Juli 2023	

S21 Progressive Muskelentspannung	Seite 45
13. Juli 2023	

S22 Wir wandern in ein neues Ausbildungsjahr	Seite 46
18. September 2023	

S23 Lernvideos gestalten	Seite 47
19./20. September 2023	

S24 Konfrontative Pädagogik: schlicht-weg neue Wege gehen	Seite 49
26./27. September 2023	

S25 Biofeedback	Seite 50
10. Oktober 2023	

S26 Geschlecht? Mensch! trans*, queer und divers	Seite 51
11./12. Oktober 2023	

S27 Digitale Tools für kollaboratives Arbeiten	Seite 53
24. Oktober 2023 @	

S28 Sexualpädagogik – nicht peinlich, sondern wichtig!	Seite 54
8./9. November 2023	

S29 Psychoedukation bei Borderline-Störungen	Seite 55
13. November 2023	

S30 Das autogene Training nach J.H. Schultz	Seite 56
14. November 2023	

S31 Partizipation in der berufl. Rehabilitation	Seite 57
20. November 2023	

S32 Die Welt der psychoaktiven Substanzen	Seite 59
22. November 2023	

S33 Wie tickt die Generation Z?	Seite 60
28. November 2023	

S34 Ihr individuell gestaltetes ICF-Seminar	Seite 64
--	----------

S35 Ihr individuell gestaltetes Autismus-Seminar	Seite 66
---	----------

S36 Ihr individuell gestaltetes Autismus-Seminar speziell für Berufsschulen	Seite 67
--	----------

Ansprechpartner und Organisatorisches	Seite 69
--	----------

Allgemeine Geschäftsbedingungen	Seite 71
Ansprechpartner + Veranstaltungsort	Seite 72
Übernachtung im Gästehaus	Seite 73
Anmeldung	Seite 74

@ = Online-Seminar



Unsere Veranstaltungs- reihen



Fortbildungswoche „Psychische Behinderungen“

Frühjahr 2023

20./21. März 2023

9.00–17.00 Uhr

Referentinnen:

Hannah Kaseder

Elvira Popp

Fachdienst Psychologie

B.B.W. St. Franziskus

Abensberg

Teilnahmegebühr:

495 € bei Buchung der gesamten Woche
(inkl. Tagungsverpflegung und -unterlagen)

Die Buchung einzelner Tage ist möglich!

Tagessatz: 120 € pro Tag; 90 € an Tag 5

Anmeldung:

Schriftlich mit beigefügtem
Formular oder online unter
[www bbw-abensberg.de/
abensberger-reha-akademie](http://www bbw-abensberg.de/abensberger-reha-akademie)

P1 Psychische Störungsbilder – allgemein

Inhalt und Ziele:

An zwei Tagen lernen Sie die wichtigsten psychischen Störungsbilder in ihren Grundzügen kennen. Sie erfahren, wie sie entstehen, welche Kernmerkmale sie kennzeichnen und wie sie behandelt werden können. Nach einer Klärung der Grundbegriffe erhalten Sie einen Überblick über:

- Angst
- Depression
- Suizidalität

- Psychotische Erkrankungen
- Suchterkrankungen

Sie haben Gelegenheit, eigene Erfahrungen und Beispiele aus Ihrer Arbeit mit psychisch behinderten Menschen einzubringen und sich auszutauschen.

P2 Persönlichkeitsstörungen

Inhalt und Ziele:

Der Bereich der Persönlichkeitsstörungen umfasst neben Borderline und paranoiden Persönlichkeitsstörungen eine Vielzahl weiterer Erscheinungsformen. Neben theoretischen Inputs über Ursachen, Symptome und Auswirkungen soll in dieser Fortbildungsveranstaltung der Schwerpunkt auf praktische Handlungsansätze und Beispiele gelegt werden. Es wird ein Repertoire für den Umgang mit Betroffenen erarbeitet und das Verständnis für deren unterschiedliche Lebens- und Arbeitswirklichkeiten erweitert.

- Überblick über „Persönlichkeitsstörungen“
- Symptome und Auswirkungen der unterschiedlichen Störungsbilder
- Ursachen und Entstehungsmodelle
- Theoretischer Überblick über Behandlungsansätze
- Praktische Handlungsansätze im Umgang mit Klient:innen

23. März 2023

9.00–17.00 Uhr

Referenten:

Fachdienst Autismus

B.B.W. St. Franziskus

Abensberg



24. März 2023

9.00–15.00 Uhr

Referent:

Gökalp Tokcan

Fachdienst Psychologie

B.B.W. St. Franziskus

Abensberg

P3 Autismus

Inhalt und Ziele:

Autismus ist eine Störung, die sich durch das ganze Leben zieht und viele Störungsbereiche betrifft. Die Ausprägungen und Symptome sind äußerst unterschiedlich und individuell. Zum besseren Verständnis von Verhaltensweisen Betroffener bedarf es des Wissens über Grundlagen der Autismus-Spektrum-Störungen. Trainingsmaßnahmen und Übungen zur Verbesserung sozialer Fähigkeiten können Menschen mit Autismus-Spektrum-Störungen helfen, sich in ihrer sozialen Umwelt besser zu orientieren und mit ihren Schwierigkeiten zurechtzukommen.

- Grundlagen
- Leitsymptome
- Theory of Mind
- Zentrale Kohärenz
- Sozialtraining

P4 AD(H)S – Aufmerksamkeits-Defizit-(Hyperaktivitäts-)Störung

Inhalt und Ziele:

Neben den Auswirkungen von AD(H)S auf Arbeits- und Sozialverhalten sowie den Kriterien für die Diagnosestellung werden mutmaßlich genetisch bedingte neurophysiologische Ursachefaktoren, Umwelteinflüsse und neuropsychologische Störungsmodelle dargestellt. Für den konkreten Umgang mit Betroffenen und deren mitunter ungünstige motivationale Entwicklung werden eine förderliche pädagogische Grundhaltung und konkrete Handlungsempfehlungen vermittelt. Den Abschluss bilden Informationen über Wirkmechanismen verschiedener Medikamentenkategorien.

- Im Seminar werden folgende Aspekte behandelt:
- Symptome
 - Diagnostik
 - Ursachen
 - Motivationale Faktoren
 - Pädagogisch-psychologische Interventionen
 - Verhaltensanalyse
 - Medikamentöse Behandlung

Fortbildungswoche „Psychische Behinderungen“

Herbst 2023

16./17. Oktober 2023

9.00–17.00 Uhr

Referentinnen:

Hannah Kaseder

Elvira Popp

Fachdienst Psychologie

B.B.W. St. Franziskus

Abensberg

18. Oktober 2023

9.00–17.00 Uhr

Referenten:

Christian Schmir

Fachdienst Psychologie

B.B.W. St. Franziskus

Abensberg

Benjamin Liezeit

Ausbilder Verkauf

B.B.W. St. Franziskus

Abensberg

Teilnahmegebühr:

495 € bei Buchung der gesamten Woche
(inkl. Tagungsverpflegung und -unterlagen)

Die Buchung einzelner Tage ist möglich!

Tagessatz: 120 € pro Tag; 90 € an Tag 5

Anmeldung:

Schriftlich mit beigefügtem
Formular oder online unter
www bbw-abensberg.de/
abensberger-reha-akademie

P5 Psychische Störungsbilder – allgemein

Inhalt und Ziele:

An zwei Tagen lernen Sie die wichtigsten psychischen Störungsbilder in ihren Grundzügen kennen. Sie erfahren, wie sie entstehen, welche Kernmerkmale sie kennzeichnen und wie sie behandelt werden können. Nach einer Klärung der Grundbegriffe erhalten Sie einen Überblick über:

- Angst
- Depression
- Suizidalität

- Psychotische Erkrankungen
- Suchterkrankungen

Sie haben Gelegenheit, eigene Erfahrungen und Beispiele aus Ihrer Arbeit mit psychisch behinderten Menschen einzubringen und sich auszutauschen.

P6 Persönlichkeitsstörungen

Inhalt und Ziele:

Der Bereich der Persönlichkeitsstörungen umfasst neben Borderline und paranoiden Persönlichkeitsstörungen eine Vielzahl weiterer Erscheinungsformen. Neben theoretischen Inputs über Ursachen, Symptome und Auswirkungen soll in dieser Fortbildungsveranstaltung der Schwerpunkt auf praktische Handlungsansätze und Beispiele gelegt werden. Es wird ein Repertoire für den Umgang mit Betroffenen erarbeitet und das Verständnis für deren unterschiedliche Lebens- und Arbeitswirklichkeiten erweitert.

- Überblick über „Persönlichkeitsstörungen“
- Symptome und Auswirkungen der unterschiedlichen Störungsbilder
- Ursachen und Entstehungsmodelle
- Theoretischer Überblick über Behandlungsansätze
- Praktische Handlungsansätze im Umgang mit Klient:innen

19. Oktober 2023

9.00–17.00 Uhr

Referenten:

Fachdienst Autismus

B.B.W. St. Franziskus

Abensberg



20. Oktober 2023

9.00–15.00 Uhr

Referent:

Gökalp Tokcan

Fachdienst Psychologie

B.B.W. St. Franziskus

Abensberg

P7 Autismus

Inhalt und Ziele:

Autismus ist eine Störung, die sich durch das ganze Leben zieht und viele Störungsbereiche betrifft. Die Ausprägungen und Symptome sind äußerst unterschiedlich und individuell. Zum besseren Verständnis von Verhaltensweisen Betroffener bedarf es des Wissens über Grundlagen der Autismus-Spektrum-Störungen. Trainingsmaßnahmen und Übungen zur Verbesserung sozialer Fähigkeiten können Menschen mit Autismus-Spektrum-Störungen helfen, sich in ihrer sozialen Umwelt besser zu orientieren und mit ihren Schwierigkeiten zurechtzukommen.

- Grundlagen
- Leitsymptome
- Theory of Mind
- Zentrale Kohärenz
- Sozialtraining

P8 AD(H)S – Aufmerksamkeits-Defizit-(Hyperaktivitäts-)Störung

Inhalt und Ziele:

Neben den Auswirkungen von AD(H)S auf Arbeits- und Sozialverhalten sowie den Kriterien für die Diagnosestellung werden mutmaßlich genetisch bedingte neurophysiologische Ursachefaktoren, Umwelteinflüsse und neuropsychologische Störungsmodelle dargestellt. Für den konkreten Umgang mit Betroffenen und deren mitunter ungünstige motivationale Entwicklung werden eine förderliche pädagogische Grundhaltung und konkrete Handlungsempfehlungen vermittelt. Den Abschluss bilden Informationen über Wirkmechanismen verschiedener Medikamentenkategorien.

- Im Seminar werden folgende Aspekte behandelt:
- Symptome
 - Diagnostik
 - Ursachen
 - Motivationale Faktoren
 - Pädagogisch-psychologische Interventionen
 - Verhaltensanalyse
 - Medikamentöse Behandlung

A1 Fortbildungsreihe Autismus 2022–2023*

Berufliche und soziale Förderung von Menschen mit Autismus

Entspricht 136 UE in 6 Modulen

Dauer: 2022–2023

Tag 1 und 2 jeweils 9.00–17.00 Uhr
Tag 3 8.00–15.00 Uhr

Referenten:

Prof. Dr. phil. Matthias Dalferth
OTH Regensburg

Dr. rer. med. Bärbel Wohlleben
Autismus-Ambulanz Berlin

Maria Kaminski
Vorstandsvorsitzende
autismus Deutschland e.V.

Fabian Diekmann
Fachreferent
autismus Deutschland e.V.

Gisela Waltl
Autismus-Referentin
B.B.W. St. Franziskus Abensberg

Verena Lachner
Integrationsfachdienst Oberpfalz

Alexander Lietzke
Team Autismus GbR

Heike Vogel
Netzwerk Autismus Oberpfalz

Silke Wanninger-Bachem
Autismusbetreffende Referentin

Markus Niemeier
Barmherzige Brüder Reichenbach

Dr. Katrin Reich · Tanja Ederer
Mitarbeiterinnen im Projekt Autismus

Teilnahmegebühr

2150 € (inkl. Tagungsverpflegung und -unterlagen)

Je nach Kursgröße ist die Buchung einzelner Tage durch zusätzliche Interessenten möglich. Sprechen Sie uns an!
Tagessatz bei Buchung einzelner Themenbereiche: **130 €**

Anmeldung

Schriftlich mit beigefügtem Formular oder online unter www.bbw-abensberg.de/abensberger-reha-akademie

Zielgruppe:

Die Fortbildung richtet sich an Fachkräfte aus den verschiedenen Bereichen der beruflichen Rehabilitation, Jugendhilfe, Bildung und Integration.

Zielsetzung:

Ziel ist der Erwerb von umfassenden Kompetenzen zur Arbeit mit Menschen aus dem autistischen Spektrum. Den Teilnehmern werden sowohl Grundlagen zum Störungsbild Autismus als auch vertieftes Wissen über praxisrelevante Förderkonzepte und Handlungsleitlinien vermittelt.

Modul 1

Grundlagen autistischer Störungsbilder 29./30.06.2022

Förderung von Menschen aus dem autistischen Spektrum mit Einblick in ein Sozialkompetenztraining 01.07.2022

Modul 2

Autismus und Sexualität – ein heikles Thema? 12.10.2022
Umgang mit herausforderndem Verhalten 13.10.2022
Hospitation 14.10.2022

Modul 3

Zentrale Problemstellungen der Teilhabe am Arbeitsmarkt; Möglichkeiten der beruflichen Förderung (ganztags) + (9.00–12.00 Uhr) 23.11.2022
24.11.2022
Autismus und Kommunikation (13.00–16.00 Uhr) 24.11.2022
Determinanten eines Konzepts zur erfolgreichen beruflichen Förderung 25.11.2022

Modul 4

Grundlagen der Förderung von Menschen mit Autismus auf der Basis des TEACCH®-Ansatzes 01./02.03.2023
Erstellung passender Arbeitsunterweisungen 03.03.2023

Modul 5

Übergänge gestalten – Teil 1 26.04.2023
Netzwerk und Versorgungsstrukturen 27.04.2023
Übergänge gestalten – Teil 2 28.04.2023

Modul 6

Erarbeitung einer Projektarbeit 22.06.2023
Projektvorstellung und Zertifikatsübergabe 23.06.2023

Sie sind an einzelnen Seminartagen interessiert?
Sprechen Sie uns an!

Kooperationspartner:



* Diese Veranstaltung wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.



R2 Rehabilitationspädagogische Zusatzqualifizierung – Kurs 9*

Dauer der Seminartage: jeweils 8.30–17.00 Uhr
(gesonderte Veranstaltungszeiten bei Begleitmodulen)

Teilnahmegebühr:

Teilnahme an der gesamten Reihe:
3000 €

Alle Module sind separat buchbar.

Kostensatz pro Modul bei separater
Buchung: **300 €** (inkl. Tagungsverpfe-
gung und -unterlagen)

Anmeldung:

Schriftlich mit beigefügtem Formular
oder online unter
[www.bbw-abensberg.de/abensberger-
reha-akademie](http://www.bbw-abensberg.de/abensberger-reha-akademie)

Begleitende Module

Erstellung einer Projektarbeit
30 UE zwischen den Modulen 6–10

Inhalt und Ziele:

Die „Rehabilitationspädagogische Zusatzqualifizierung“ mit einem Umfang von 320 Unterrichtseinheiten bietet den Teilnehmern den inhaltlichen Rahmen, differenzierte Kompetenzen für ihre Tätigkeit in der beruflichen Qualifizierung von Menschen mit Behinderungen und Benachteiligungen zu erwerben.

Modul 1

Seminar-Auftakt / Behinderung und Rehabilitation	03.02.2022
Berufliche Rehabilitation und Teilhabe in Deutschland	04.02.2022
Virtuelles Lernen 1 – How to moodle	05.02.2022

Modul 2

Pädagogik im betrieblichen Alltag	31.03./01.04.2022
Didaktik und Arbeitsunterweisung	02.04.2022

Modul 3

Partizipation in der beruflichen Rehabilitation	19.05.2022
Virtuelles Lernen 2 – Didaktik und Medienkompetenz	20.05.2022
Entwicklungspsychologie	21.05.2022

Modul 4

TEACCH®-Ansatz in der Arbeit mit autistischen Menschen	14.07.2022
Basiswissen psych. Störungen unter besonderer Berücksichtigung der Persönlichkeitsstörungen	15.07.2022
Lernbehinderungen	16.07.2022

Modul 5

Ressourcenorientiertes Berichtswesen	06.10.2022
Anforderungen der Auftraggeber und Rechtsgrundlagen	07.10.2022
Zielorientiert präsentieren	08.10.2022

Modul 6

Projektmanagement	01.12.2022
Beziehungsmanagement und vernetzte Zusammenarbeit mit Betrieben	02.12.2022
Motivation	03.12.2022

Modul 7

Traumatisierung und posttraumatische Belastungsstörung	09.02.2023
Interkulturelle Handlungskompetenz	10.02.2023
Arbeit mit suchtgefährdeten Jugendlichen	11.02.2023

Modul 8

Unternehmenskultur und -strategie	11.05.2023
Kommunikation und Gesprächsführung	12.05.2023
Auf Augenhöhe – Partizipation durch Kommunikation	13.05.2023

Modul 9

Neuro-biologische Grundlagen des Lernens / Mediennutzung bei Jugendlichen	28.09.2023
Qualitätsmanagement in der beruflichen Rehabilitation	29.09.2023
Auditoren-schulung	30.09.2023

Modul 10

Soziale Arbeit mit Gruppen und Gruppendynamik	23.11.2023
Integrationsmanagement	24.11.2023
Präsentation der Projektarbeiten	25.11.2023

Referenten:

**Walter Krug · Silvia Haumer · Florian Henke
Benjamin Liebszeit · Bettina Fuchs · Thomas
Winkler · Tanja Ederer · Marion Prudil · Petra
Jeske · Claudia Egersdörfer · Harald Richter
Mitarbeiterinnen des Fachdienstes Autismus**
B.B.W. St. Franziskus Abensberg

Prof. Dr. Matthias Dalferth · Diana Hetzenecker
OTH Regensburg

Sigrid Pöschl
Communication Service München

Claudia Jung
Integrationsfachdienst Oberpfalz

Frank Baumgartner · Otto Storbeck (HdGH)
KJF der Diözese Regensburg e. V.

Hans Sliepenbeek
Syntegral Management Consult GmbH

Iris Thieme
BBW Rummelsberg

Integrationsfachdienst Oberpfalz

Simone Vaas
DrugStop Drogenhilfe e. V.

Judith Schmir
Diplom-Psychologin

Klemens Hundelshausen
Systemischer Berater

Michael Brandl
Projektmanager

Maximilian Seeberger
Skill Trees e.V.

* Diese Veranstaltung wird aus Mitteln
des Bayerischen Staatsministeriums für
Familie, Arbeit und Soziales gefördert.



T1 Qualifizierung zur Teilhabebegleitung

März – November 2023

Referenten:

Verschiedene externe Referenten und Referentinnen der KJF Regensburg e.V.

Zielgruppe:

Die Qualifizierung ist für eine große Zielgruppe geeignet. Hierzu zählen z. B. Quereinsteiger, Ex-In-Genesungsbegleiter, Schulbegleiter. Die Teilnahme setzt eine Anstellung voraus. Der Beschäftigungsumfang beträgt mindestens 6 Stunden pro Woche.

Inhalt und Ziele:

Eine Teilhabebegleitung arbeitet mit Menschen mit Unterstützungsbedarf, die in der eigenen Wohnung, in Wohngemeinschaften oder in besonderen Wohnformen leben. Das berufliche und fachliche Handeln ist darauf ausgerichtet, diese Menschen auf ihrem Weg hin zu einer selbstbestimmten Lebensführung sowie gesellschaftliche Teilhabe zu unterstützen.

Mitarbeiter, die in diesem Arbeitsfeld tätig sind oder werden wollen, benötigen spezifische Fachkenntnisse. Sie übernehmen assistierende und/oder anleitende Funktionen. Die persönlichen Bedarfe der Menschen mit Unterstützungsbedarf sind dabei Ausgangspunkt der Tätigkeit.

Die Qualifizierung zur Teilhabebegleitung vermittelt Ihnen diese Grundlagen anhand einer Kombination aus Theorie und Praxisbegleitung:

- 160 Stunden Erwerb von praxisbezogenem, theoretischem Wissen, verteilt auf 20 Tage à 8 Unterrichtsstunden
- 160 Stunden Praxis (Mindestumfang), begleitet durch Mentoren in der Praxisstelle. Theoretisches Wissen wird mit der Praxis verknüpft und in zwei angeleiteten Alltagsgestaltungen erprobt.

Die Qualifikation schließt mit einem zweistündigen Fachgespräch ab. Die Teilnehmer erhalten ein Zertifikat der Landesarbeitsgemeinschaft Behindertenhilfe und Psychiatrie Bayern – LAG CBP Bayern.

Nach dem Motto „Fit für die Praxis!“ erhalten Sie in dieser Veranstaltungsreihe Impulse, Inputs und Reflexionsangebote für Ihre fachliche und persönliche Weiterentwicklung!

Modul 1

Einführung in die Qualifizierung und fachl. Grundlagen 03.03.2023

Modul 2

Heilpädagogische und entwicklungspsychologische Grundlagen 06.-08.03.2023

Modul 3

Grundlagen der Gesundheits- und Krankheitslehre 17./18.04.2023

Modul 4

Kommunikation und Interaktion 02.-04.05.2023

Modul 5

Sozialraumorientierung 12.-14.06.2023

Modul 6

Auftrag, Ziel und Struktur der Leistungserbringung 10./11.07.2023

Modul 7

Planung, Durchführung, Dokumentation und Evaluation der Leistungserbringung 18./19.09.2023

Modul 8

Arbeits- und Selbstorganisation 09./10.10.2023

Modul 9

Umgang mit herausforderndem Verhalten / Deeskalationsstrategien 06./07.11.2023

Abschließendes Fachgespräch und Zertifikatsübergabe 07.11.2023

Teilnahmegebühr:

Work in Progress

Wir planen hier noch für Sie – sprechen Sie uns gerne an!

Anmeldung:

Schriftlich mit beigefügtem Formular oder online unter www.bbw-abensberg.de/abensberger-reha-akademie

Unsere Seminare im Jahr 2023



ANGST und VERZWEIFLUNG

25. April 2023

Wenn das Leben junger Menschen gefriert



Angst ist eine der wichtigsten Grundemotionen. Sie hält uns wachsam, warnt uns, wenn wir uns schützen müssen. Schwierig wird es jedoch, wenn das Ausmaß an Angst uns und unsere Entwicklung beeinträchtigt. Wenn Angst in Verzweiflung mündet, dann scheint das Leben zu erstarren. Wenn Ängste und subjektiv erlebte Perspektivlosigkeit dazu führen, dass wir uns zurückziehen und neue Erfahrungen nicht mehr aufnehmen, dann befinden wir uns in einem brisanten Teufelskreis. Angst und Verzweiflung scheinen in der heutigen Situation junger Menschen eine besondere Bedeutung zu haben, da diese von multiplen Verunsicherungen geprägt ist. Gerade junge Menschen in der beruflichen Rehabilitation bringen aufgrund früherer Erfahrungen vielfache Ängste mit. Manchmal haben sie „Überlebensstrategien“ entwickelt, manchmal wissen sie jedoch nicht, wie sie mit ihren Ängsten und Sorgen umgehen sollen. Unser Auftrag als Fachpersonal liegt darin, ihnen Sicherheit zu geben und sie so zu ermutigen, dass sie neue Erfahrungen, Strategien und Perspektiven annehmen können. Der Fokus auf die Angst führt zum Tunnelblick – doch gemeinsam überwinden wir diese Problemtrance. Deswegen möchten wir unsere 19. Abensberger Fachtagung diesem wichtigen Thema widmen.

Wir freuen uns, wenn Sie sich gemeinsam mit uns mit diesem Thema beschäftigen. Save the date!

S1 Autismus und Selbstständigkeit

Praxisbaustein Autismus

6. Februar 2023

9.00–17.00 Uhr



Referentin:

Gisela Waltl

Autismus-Referentin
B.B.W. St. Franziskus
Abensberg



Inhalt und Ziele:

Autismus ist eine komplexe und vielgestaltige neurologische Entwicklungsstörung, bei der die Informations- und Wahrnehmungsverarbeitung gestört ist. Dies wirkt sich bei Betroffenen auf die Entwicklung der sozialen Interaktion, der Kommunikation und des Verhaltensrepertoires aus. Betroffene einer Autismus-Spektrum-Störung können deshalb Einschränkungen in ganz unterschiedlichen Lebensbereichen aufweisen. Je nach Ausprägung der Störung sind hierbei häufig elementare lebenspraktische Fähigkeiten betroffen, die wiederum einen gravierenden Einfluss auf den Weg in ein möglichst selbstständiges Leben haben. Viele Betroffene werden über die gesamte Lebensspanne hinweg Unterstützung in verschiedensten alltagspraktischen Bereichen benötigen, wie z. B. bei Arztbesuchen, organisatorischen Klärungen und Führen eines eigenen Haushaltes.

Junge autistische Menschen, die sich als besonders geeignet in ihrem Berufsfeld zeigen, erwecken den Eindruck, dass sie nach der Ausbildung ein eigenständiges Leben führen können. Um hierfür eine passgenaue Einschätzung vornehmen zu können, ist auch eine Betrachtung der individuell vorhandenen lebenspraktischen Fähigkeiten vorzunehmen. Das Seminar zielt darauf ab, eine erhöhte Sensibilität für die Kompetenzbereiche autistischer Menschen zu entwickeln, um einerseits Ansätze für die Förderung lebenspraktischer Fähigkeiten noch während der Fördermaßnahme zu entwickeln und andererseits angemessene Empfehlungen für einen Unterstützungsbedarf auch nach einer erfolgreichen Fördermaßnahme zu gestalten.

Teilnahmegebühr:

120 € (inkl. Tagungsverpflegung und -unterlagen)

Anmeldung:

Schriftlich mit beigefügtem Formular oder online unter www.bbw-abensberg.de/abensberger-reha-akademie

Zu diesem Zweck werden im Seminar folgende Aspekte betrachtet:

- Verstehen der besonderen autistischen Wahrnehmung
- Identifizierung verschiedener Problemstellungen im lebenspraktischen Bereich
- Konsequenzen auf Perspektiven zur selbstständigen Lebensführung
- Möglichkeiten der lebenspraktischen Förderung und Unterstützung von Betroffenen einer Autismus-Spektrum-Störung

Methoden:

- Inhaltliche Impulse durch die Referentin
- Diskussion
- Fallarbeit

S2 Virtual Reality – ein Ansatz in der beruflichen Rehabilitation?

7./8. Februar 2023

9.00–17.00 Uhr



Referent:

Prof. Dr. Andreas Dengel

Professur für Didaktik
der Informatik
Goethe-Universität
Frankfurt am Main

Inhalt und Ziele:

Virtual Reality – dieses Schlagwort begegnet uns heutzutage immer wieder, vor allem in Verbindung mit Freizeitgestaltung. Aber ist das wirklich alles? Sind wir nicht vor allem für den Bereich der Ausbildung in der beruflichen Rehabilitation auf der Suche nach virtuellen Lernoptionen, die neue, spürbare Erfahrungen ermöglichen? Im pädagogischen Fachkontext ist in Verbindung mit Virtual Reality die Rede von immersivem Lernen. Das Verständnis von immersiven Lernansätzen zeigt bereits auf, welches Potenzial in diesen Lernsettings steckt. Denn bei immersivem Lernen handelt es sich um eine erfahrungsbasierte Übungsmethode, die Virtual Reality (VR) verwendet, um reale Szenarien zu simulieren und Auszubildende so in möglichen Situationen zu schulen, die für ihr Berufsbild relevant sind. Dadurch werden Situationen erlebbar, die in der regulären Ausbildung nicht geschaffen werden können – durch Rahmenbedingungen, Ausstattung, Zugang zu verschiedenen Erfahrungen. Gerade im Hinblick auf das Wissen, dass junge Menschen in der beruflichen Rehabilitation das Spüren, Erfahren und Erleben benötigen, um sich Inhalte anzueignen, sollte daher dieser Ansatz deutlich mehr in den Blick genommen werden. Dieses Seminar beschäftigt sich gezielt mit der Frage, welche Ausbildungsinhalte sich für Virtual-Reality-Erfahrungen eignen könnten und wie entsprechende virtuelle Erfahrungen umgesetzt werden können.

Folgende Inhalte erwarten Sie im Seminar:

- Virtual Reality und immersives Lernen – was ist das eigentlich?
- Erfahrungsebene in der beruflichen Ausbildung: Was eignet sich für einen VR-Ansatz?

Teilnahmegebühr:

240 € (inkl. Tagungsverpflegung und -unterlagen)

Anmeldung:

Schriftlich mit beigefügtem Formular oder online unter www.bbw-abensberg.de/abensberger-reha-akademie

- **Best Practice: Wie werden solche Möglichkeiten z. B. schon im Schul-Kontext genutzt?**
- **Welche Tools, Anwendungen und Hardware sind erforderlich?**
- **Konzipierung eigener kurzer VR-Erfahrungen**

Methoden:

- Inhaltliche Impulse
- Praktische Übungen
- Ausprobieren, ausprobieren, ...
- Erfahrungsaustausch

Neu im Programm

S3 Burnout-Prävention und Psychohygiene

13./14. Februar 2023

9.00–17.00 Uhr



Referentin:

Hannah Kaseder

Fachdienst Psychologie
B.B.W. St. Franziskus
Abensberg



Referentin:

Elvira Popp

Fachdienst Psychologie
B.B.W. St. Franziskus
Abensberg

Inhalt und Ziele:

Der Begriff „Burnout“ wird immer bekannter, doch was bedeutet Burnout und was kann ich tun, um gut auf mich und meine psychische Gesundheit zu achten?

In diesem Seminar sollen psychoedukative Elemente zum Thema Stress, Burnout und Psychohygiene vermittelt werden. Mit diesem Wissen sollen Sie Symptome besser einordnen können und Maßnahmen zur Erhaltung und Erlangung von psychischer Gesundheit erlernen. Übungen und Anleitungen zum Bewahren psychischer Gesundheit werden als individueller „Werkzeug-Kasten“ erarbeitet, der Sie auch nach dem Seminar begleiten soll.

Im Seminar erwarten Sie folgende Inhalte:

- Expertenwissen zu Stress, Burnout und Psychohygiene
- Möglichkeiten der Selbstreflexion
- Übungen zur Selbsterfahrung
- anschauliche und praxisnahe Inhalte
- Visualisierungstechniken

Teilnahmegebühr:

240 € (inkl. Tagungsverpflegung und -unterlagen)

Anmeldung:

Schriftlich mit beigefügtem Formular oder online unter www bbw-abensberg.de/abensberger-reha-akademie

Methoden:

- Inhaltliche Impulse durch die Referentinnen
- Reflexion
- Übungen

Gesund bleiben im Job

S4 Digitales Lernen – Didaktische Hintergründe

Virtuelles Lernen in der beruflichen Reha

16. Februar 2023

9.00–17.00 Uhr



Referentin:

Bettina Fuchs

Leitung Berufsschule
B.B.W. St. Franziskus Abensberg



Referent:

Bernd Kraus

Ausbilder Lagerlogistik
B.B.W. St. Franziskus Abensberg

Inhalt und Ziele:

Hauptsache, die Technik läuft! Haben wir uns das nicht schon bei so mancher virtueller Unterrichtsstunde oder Unterweisung gedacht – oder auch in der Präsenzausbildung? Aber geht es nicht eigentlich darum, dass die Technik den Lernprozess unterstützt? Interessante Tools, Technologien und Apps sind spannend, aber nur dann, wenn sie an der richtigen Stelle eingesetzt werden. Deshalb geht es bei diesem Seminar nicht so sehr um die Technik, sondern um die Didaktik dahinter.

Gemeinsam beschäftigen wir uns damit, was hinter dem Begriff „Medienkompetenz“ steckt und welche praktischen Konsequenzen das für unsere Unterweisungen und unseren Unterricht hat. Dazu betrachten wir auch die medienpädagogischen und -didaktischen Kompetenzen, die wir als Lehrende weiterentwickeln sollten. Des Weiteren setzen wir uns mit den „7 Cs“ für Unterrichtsqualität auseinander und erarbeiten daraus Strategien für die Online-Lehre und auch die Präsenzlehre mit virtuellen Unterstützungs-Tools.

Teilnahmegebühr:

120 € (inkl. Tagungsverpflegung und -unterlagen)

Anmeldung:

Schriftlich mit beigefügtem Formular oder online unter www bbw-abensberg.de/abensberger-reha-akademie

Methoden:

- Inhaltliche Impulse
- Praktische Übungen
- Ausprobieren
- Erfahrungsaustausch

Neu im Programm

S5 Medien und die Generation Z

Zwischen digitalen Lebenswelten und problematischem Nutzungsverhalten

7./8. März 2023

9.00–17.00 Uhr



Referent:

Maximilian Seeberger

Sozialpädagoge (B.A.)
Spiel- und Medienpädagoge
(M.A.)
Skill Trees e.V.

Inhalt und Ziele:

Ein Alltag ohne digitale Medien ist für Jugendliche kaum mehr denkbar. Kommunikation via Smartphone, die Nutzung von Apps und das Spielen von Videospielen sind nicht nur eine faszinierende Beschäftigung, sondern dienen heutzutage nebenbei auch der Bewältigung jugendlicher Entwicklungsaufgaben. Neben der Gefahr übermäßigen Medienkonsums werden Jugendliche und Pädagogen mit Gefährdungsbereichen wie Cybermobbing, Sexting, Hate Speech etc. konfrontiert und müssen entsprechend darauf reagieren.

Pädagogische Fachkräfte stehen deshalb oft im Spannungsfeld der gefährdenden Auswirkungen digitalen Medienkonsums einerseits und der Chancen/Möglichkeiten der digitalen Welt andererseits.

Das Seminar will analysieren, wie bestimmte Inhalte junge Menschen beeinflussen und welche Handlungsmöglichkeiten es für pädagogische Fachkräfte gibt.

Der Workshop ermöglicht Ihnen:

- Reflexion des eigenen digitalen Medienverhaltens
- Analyse der Mediennutzung junger Menschen
- Einblick in die digitalen Lebenswelten von Jugendlichen

Sie erhalten Informationen über:

- Problematische Mediennutzung (Statistiken, Studien, Auffälligkeiten)
- Digitale Gefährdungen (Inhalte, Cybermobbing, Sexting etc.)
- Mögliche Handlungsstrategien
- Tipps und Links

Teilnahmegebühr:

240 € (inkl. Tagungsverpflegung und -unterlagen)

Anmeldung:

Schriftlich mit beigefügtem Formular oder online unter [www.bbww-abensberg.de/abensberger-reha-akademie](http://www bbw-abensberg.de/abensberger-reha-akademie)

Methoden:

- Präsentation
- Erfahrungsaustausch
- Literatur- und Materialvorstellung



S6 Deeskalation bei jungen Menschen mit ASS

Praxisbaustein Autismus

9. März 2023

9.00–17.00 Uhr



Referentin:

Gisela Walt

Autismus-Referentin
B.B.W. St. Franziskus
Abensberg



Referentin:

Maria Weigert

Fachdienst
Gewaltprävention
B.B.W. St. Franziskus
Abensberg

Inhalt und Ziele:

In dieser Fortbildung werden praktische Handlungsempfehlungen in Krisen- und Konfliktsituationen bei autistischen Teilnehmer:innen vermittelt, die durch fundierte theoretische Erläuterungen zum Störungsbild Autismus unterstützt werden.

Die Handlungsempfehlungen sind praxisnah und im jeweiligen pädagogischen Kontext anwendbar. Zugleich werden die eigenen Ressourcen gestärkt und die Reflexion des eigenen Handelns wird angeregt.

Im Seminar erwarten Sie folgende Inhalte:

- Kompakte Vermittlung des Störungsbildes Autismus
- Eskalations- und Deeskalationsmuster erkennen
- Handlungsempfehlungen in Krisensituationen
- Nachbearbeitung von Konflikten

Teilnahmegebühr:

120 € (inkl. Tagungsverpflegung und -unterlagen)

Anmeldung:

Schriftlich mit beigefügtem Formular oder online unter [www.bbww-abensberg.de/abensberger-reha-akademie](http://www bbw-abensberg.de/abensberger-reha-akademie)

Methoden:

- Inhaltliche Impulse
- Praktische Übungen
- Ausprobieren, ausprobieren, ...
- Erfahrungsaustausch



empfohlen von
autismus Deutschland e.V.

Neu im Programm

S7 Konfliktgespräche führen

Professionelle Gestaltung von problematischen Gesprächssituationen

14./15. März 2023

9.00–17.00 Uhr



Referent:

Martin Reichart

Erzieher
Diplom-Psychologe
Trainer
Supervisor und Coach

Inhalt und Ziele:

In der täglichen Arbeitspraxis spielt Kommunikation eine große Rolle. Insbesondere Konfliktsituationen sind große Herausforderungen, weil sofort ein innerer Dialog beginnt. Zwei gegensätzliche Seiten in uns melden sich: Die eine Seite, die „Spontane“, fordert auf zu Kampf, Flucht, Erstarrung oder Verteidigung. Die andere Seite, die „Rationale“, empfiehlt Vernunft und Gelassenheit.

In einer Schlüsselposition innerhalb einer Organisation ist man also in Konfliktsituationen oft mit seinen inneren „Ratgebern“ beschäftigt, aber zugleich aufgefordert, situationsangemessen und zielführend zu handeln. Es gilt, die eigenen Interessen wahrzunehmen und die oft gegensätzlichen Interessen der Gesprächspartner zu würdigen. Das operative Geschäft mit Kollegen, Mitarbeiter, Eltern, Kostenträgern etc. erfordert eine kooperative Konflikt- und Verhandlungsstrategie und das gemeinsame Suchen nach Lösungen.

Folgende Themen werden bearbeitet:

- Ebenen von Konflikten
- Konfliktsituationen aus der Arbeitspraxis der Teilnehmer
- Persönlichkeitsreflexion: Chancen und Risiken
- Innere Haltung und Nähe-, Distanzregulation
- Modell: Kooperative Konfliktlösung/Verhandlungsführung

Frühere Teilnehmer bewerten dieses Seminar mit der Note 1,19!

Teilnahmegebühr:

260 € (inkl. Tagungsverpflegung und -unterlagen)

Anmeldung:

Schriftlich mit beigefügtem Formular oder online unter [www.bbww-abensberg.de/abensberger-reha-akademie](http://www bbw-abensberg.de/abensberger-reha-akademie)

Methoden:

- Kurzvorträge
- Erfahrungsaustausch
- Praktische Übungen
- Kollegiale Beratung

S8 Vom Spiel mit dem Glück zur Sucht*

Spielsucht und neue Medien erfordern neue Konzepte

16. März 2023

09.00–17.00 Uhr



Referentin:

Ute Floet

Psychologin M. Sc.
Suchttherapeutin (VDR)
Prop e. V. Pfaffenhofen
Fachstelle f. Glücksspielsucht

Inhalt und Ziele:

Seit regelmäßig in den Medien über Onlinesucht, Internetsucht und Computerspielsucht berichtet wird, wachsen Aufmerksamkeit und Sorge um die Heranwachsenden, wenn diese sich zeitintensiv mit Internetanwendungen beschäftigen. Andererseits ist bekannt, dass seit Jahren ein Anstieg der durchschnittlichen Internetnutzungszeiten in der Gesamtbevölkerung festzustellen ist. Neue Angebote und Nutzungsformen bringen oft auch neue Problemstellungen mit sich – der Zweck und die dahinter stehenden Bedürfnisse bleiben aber gleich.

Ein Teil des Internetangebotes umfasst auch Glücksspiele. Trotz eines Verbotes des Veranstaltens und Vermitteln von öffentlichen Glücksspielen im Internet gibt es Ausnahmen und Duldungen. Die Entwicklung hinsichtlich Online-Glücksspielangeboten zeigt einen deutlichen Zuwachs sowohl bei den Anbietern als auch bei den verschiedenen Angeboten.

Im Seminar erwarten Sie folgende Inhalte:

- Exzessive Mediennutzung
 - o Aktuelle Medientrends
 - o Faszination/Risiken und Entwicklungsaufgaben
- Definition Glücksspiel
- Spielertypen und -verhalten
- Suchtentwicklung
- Exzessives versus pathologisches Verhalten
- Prävention und Beratung
- Hilfenetzwerk in Bayern

Teilnahmegebühr:

120 € (inkl. Tagungsverpflegung und -unterlagen)

Anmeldung:

Schriftlich mit beigefügtem Formular oder online unter [www.bbww-abensberg.de/abensberger-reha-akademie](http://www bbw-abensberg.de/abensberger-reha-akademie)

Methoden:

- Inhaltliche Impulse durch die Referentin
- Erfahrungsaustausch
- Diskussion
- Transfer



Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

* Diese Veranstaltung wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.



S9 „Er-löst“ Vorösterliche Wanderung

22. März 2023

9.00–16.00 Uhr



Referent:

Thomas Beringer

Diakon im religiösen Dienst
im B.B.W. St. Franziskus
Abensberg

Inhalt und Ziele:

Erlösung – ist das nur die Hoffnung auf ein besseres Leben nach dem Tod?

Nein, Erlösung ist noch viel mehr. Wer sich Gott anvertraut, wird erlöst von der Sorge um sich selbst – und zwar im Hier und Jetzt.

Wenn ich erlöst bin aus der Angst um mein eigenes Leben, kann ich mich für meine Mitmenschen öffnen.

„Fürchte dich nicht, ich habe dich erlöst.“
(Jes 43,1)

Gemeinsam begeben wir uns auf den Weg vom B.B.W. St. Franziskus Abensberg zur Erlöserkapelle von Angerer dem Älteren in Biburg.

Mit diesem und weiteren Bibeltexten wollen wir auf dieser Wanderung erspüren, was es bedeutet, „er-löst“ zu sein.

Zielgruppe:

**Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der
KJF Regensburg e. V.**

Teilnahmegebühr:

25 € (inkl. Verpflegung)

Anmeldung:

Schriftlich mit beigefügtem
Formular oder online unter
[www bbw-abensberg.de/
abensberger-reha-akademie](http://www bbw-abensberg.de/abensberger-reha-akademie)



S10 Umgang mit Menschen in suizidalen Krisen*

27. März 2023

9.00–17.00 Uhr



Referentin:

Dr. Ulrike Wegner

Fachärztin für Psychiatrie
und Psychotherapie
Mitarbeiterin in der
Beratungsstelle Die Arche,
Suizidprävention und
Hilfe in Lebenskrisen e. V.,
München



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

* Diese Veranstaltung wird aus Mitteln
des Bayerischen Staatsministeriums für
Familie, Arbeit und Soziales gefördert.

Inhalt und Ziele:

Krisen und Suizidalität gehören zum Leben und begegnen uns in der psychiatrischen und psychosozialen Arbeit immer wieder. Menschen in suizidalen Krisen alarmieren uns und fordern uns heraus. Da ist es für Profis gut, sich auf diese Situationen vorzubereiten. Wie und was darf ich fragen? Wie schätze ich die aktuelle Situation ein? Wie kann ich für die Betroffenen ein hilfreiches Gegenüber sein? Auch die Frage der professionellen Verantwortung erfasst uns in der Begegnung mit suizidalen Klienten ganz direkt. Suizidalität ist ein Beziehungsgeschehen und beinhaltet oft wichtige Botschaften, die gehört und verstanden werden wollen. Suizidale Menschen bringen uns aber auch in Kontakt mit eigenen existenziellen Fragen: Was gibt dem Leben eigentlich Sinn, wenn die Lebenssituation doch ganz ausweglos erscheint? Gibt es nicht nachvollziehbare Gründe dafür, dem Leben entfliehen zu wollen?

Ziel dieses sehr praxisorientierten und interaktiven Seminars ist es, die eigene professionelle Kompetenz im Umgang mit suizidalen Menschen in verschiedenen Arbeitsfeldern zu erweitern.

Im Seminar erwarten Sie unter anderem folgende Inhalte:

- Grundsätzliches Wissen zu Krisen und Suizidalität
- Grundzüge der Krisenintervention
- Erfragen suizidaler Tendenzen im Rollenspiel
- Kriterien für die Einschätzung der Suizidalität anhand von Fallbeispielen
- Möglichkeiten des hilfreichen Umgangs mit suizidalen Menschen anhand von Situationsbesprechungen

Teilnahmegebühr:

270 € (inkl. Tagungsverpflegung und -unterlagen)

Anmeldung:

Schriftlich mit beigefügtem
Formular oder online unter
[www bbw-abensberg.de/
abensberger-reha-akademie](http://www bbw-abensberg.de/abensberger-reha-akademie)

Methoden:

- Inhaltliche Impulse durch die Referentin
- Fallbeispiele
- Rollenspiel
- Übungen

Neu im Programm

S11 Gesund bleiben im Stress

Entspannung – Ruhe und Gelassenheit

Modul 1: 19. April 2023

9.00–17.00 Uhr

Modul 2: 20. April 2023

9.00–17.00 Uhr



Referentin:

Susanne Ruhland

Diplom-Psychologin
Personzentrierte Beraterin in
Ausbildung
Fachdienst im Pater-Rupert-
Mayer-Zentrum

Inhalt und Ziele:

Viele Menschen fühlen sich in der heutigen Arbeitswelt überfordert, speziell im Zuge immer längerer Lebensarbeitszeit, schnellerer Kommunikationsmittel und gesamtgesellschaftlichen Veränderungen. Reichen meine persönlichen Ressourcen, um diese Herausforderungen zu meistern? Schlafstörungen, Reizdarmsyndrom, chronische Schmerzen und andere Beschwerden bis hin zu Depression oder Angststörungen können Folgeerkrankungen von Stress sein. Immer mehr Menschen versuchen diesen Störungsbildern sowohl mit Beruhigungs- als auch mit Aufputschmitteln entgegenzuwirken. Im zweitägigen Kompaktseminar „Gesund bleiben im Stress“ werden Sie Methoden und Strategien kennenlernen, mit denen Sie in Zukunft Stresssituationen gelassener und sicherer begegnen können. Ziel des Kurses ist, persönliche Stressoren frühzeitig zu erkennen und ihnen mit geeigneten kommunikativen und achtsamkeitsbasierten Techniken entgegenzuwirken. Es besteht die Möglichkeit, **jeweils nur ein Modul zu besuchen.**

Methoden:

- Präsentation
- Praktische Übungen
- Selbstreflexion

Teilnahmegebühr:

120€ pro Modul (inkl. Tagungsverpflegung und -unterlagen)

Anmeldung:

Schriftlich mit beigefügtem Formular oder online unter [www.bbw-abensberg.de/abensberger-reha-akademie](http://www bbw-abensberg.de/abensberger-reha-akademie)

Modul 1

- **Kennenlernen eines Stressmodells**
- **Stressanalyse**
- **Stressbewältigung inkl. Zeitmanagement**

Modul 2

- **Achtsamkeit**
- **In Balance (Regulierungsmöglichkeiten des Stresslevels)**
- **Burnout-Prävention**
- **Erstellen eines eigenen Handlungsplans**

Gesund bleiben im Job

“

Logik bringt dich von A nach B.
Deine Phantasie bringt dich überall hin.

Albert Einstein

S12 Depressionen im Jugendalter – * noch Pubertät oder doch schon Depression?

3. Mai 2023

9.00–17.00 Uhr



Referentin:

Johanna Bauer

Fachärztin für Kinder- und
Jugendpsychiatrie und
-psychotherapie
Oberärztin Schön Klinik
Roseneck

Inhalt und Ziele:

Das Seminar mit Workshopcharakter bietet neben dem unverzichtbaren kinder- und jugendpsychiatrischen und -psychotherapeutischen Grundlagenwissen einen Überblick über das regionale stationäre Versorgungssystem. Es veranschaulicht trockene Theorie mithilfe von Beispielen aus dem Arbeitsalltag und gibt die Möglichkeit, eigene Erfahrungen und Fälle einzubringen.

Auch werden wir gemeinsam persönliche Berührungspunkte mit dem Thema reflektieren. Durch die Schnittstellenpflege zwischen beruflicher Rehabilitation und stationärer Psychiatrie/Psychotherapie können wir gemeinsam unseren Beitrag leisten, die Versorgungssituation psychisch kranker Jugendlicher und junger Erwachsener zu verbessern.

Teilnahmegebühr:

130 € (inkl. Tagungsverpflegung und -unterlagen)

Anmeldung:

Schriftlich mit beigefügtem Formular oder online unter [www.bbw-abensberg.de/abensberger-reha-akademie](http://www bbw-abensberg.de/abensberger-reha-akademie)

Methoden:

- Grundlagenvortrag
- Fallvignetten und praktische Beispiele aus dem Arbeitsalltag
- Möglichkeit zur Besprechung eigener Fälle
- Selbsterfahrungselemente
- Diskussion und Austausch

Frühere Teilnehmer bewerten dieses Seminar mit der Note 1,52!



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

* Diese Veranstaltung wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.

S13 Tiere als Therapeuten?

Wie Tiere helfen können zu helfen – Tiergestützte Intervention (TGI)

4. Mai 2023

9.00–17.00 Uhr



Referentin:

Katrin Baumann

Gruppenleitung
Tiergestützte Intensiv-
pädagogische Wohngruppe
(TPWG)
B.B.W. St. Franziskus
Abensberg

Inhalt und Ziele:

„Gib dem Menschen einen Hund und seine Seele wird gesund.“
(Hildegard von Bingen)

Die positiven Eigenschaften der Tiere können in der Pädagogik und Therapie wirkungsvolle Effekte erzielen:

- Tiere leben im Hier und Jetzt
- Tiere (be)werten nicht
- Tiere sind authentisch
- Tiere spiegeln ihr Gegenüber
- Tiere geben direkte Rückmeldung
- Tiere können motivieren
- Tiere können beruhigen
- Tiere sind nicht nachtragend
- Tiere schenken Freude

In den letzten Jahren hat das Thema der Tiergestützten Intervention immer mehr an Aufmerksamkeit gewonnen. Das Seminar beschäftigt sich mit folgenden Fragestellungen: Was genau ist Tiergestützte Intervention und wo kann diese sinnvoll eingesetzt werden? Wann helfen Tiere, und geht es den Tieren dabei auch gut? Wo können welche Tiere wie eingesetzt werden? Wann ist TGI also sinnvoll?

Inhalte des Seminars:

- Begriffsdefinition und -unterscheidung
- Empirische Belege zur Wirkungsweise
- Ziele der TGI
- Voraussetzungen und Rahmenbedingungen
- Besuch der Tiergestützten Intensivpädagogischen Wohngruppe (BBW Abensberg)

Teilnahmegebühr:

120 € (inkl. Tagungsverpflegung und -unterlagen)

Anmeldung:

Schriftlich mit beigefügtem Formular oder online unter [www.bbw-abensberg.de/abensberger-reha-akademie](http://www bbw-abensberg.de/abensberger-reha-akademie)

Methoden:

- Inhaltliche Impulse durch die Referentin
- Beispiele aus der Praxis
- Erfahrungsaustausch und Networking
- **Exkursion**



S14 Mobbing*

Das System der Schikane erkennen und gekonnt intervenieren

9./10. Mai 2023

9.00–17.00 Uhr



Referent:

Alexander Bundschuh

M.A. Erziehungswissenschaften
Trainer für Konflikt-KULTUR
Mediator und Leiter für
Tatausgleich

Inhalt und Ziele:

Diese Fortbildung richtet sich an alle, die verstehen möchten, wie Mobbing entsteht, wie es sich von anderen alltäglichen Konflikten zwischen Kindern und Jugendlichen unterscheidet, welche Fallstricke im Umgang mit Mobbing bestehen und wie Mobbing erfolgreich und dauerhaft überwunden werden kann.

Mobbingfolgen sind für die Betroffenen gravierend: Gewaltfantasien, Rückzug, Depression, Suizidgedanken und psychosomatische Reaktionen zeigen die große Belastung der „Opfer“.

Aufseiten der Pädagogen und der Erziehungsberechtigten herrscht oftmals Ratlosigkeit und Unsicherheit im Umgang mit den Betroffenen. Tatsächlich besteht die Gefahr, dass Schritte in die falsche Richtung die Situation des betroffenen Kindes oder Jugendlichen erheblich verschlimmern. Das Wissen um Fallen und die Fähigkeit zur Einleitung geeigneter Präventions- und Interventionsschritte sind Voraussetzung für eine langfristige positive Entwicklung der Gruppengemeinschaft.

Im Seminar erwarten Sie folgende Inhalte:

- Was ist Mobbing? Definition und Ausmaß
- Wie entwickelt sich Mobbing?
Entwicklungsphasen und Dynamik
- Fallstricke – gut gemeinte Hilfsangebote, die alles nur noch schlimmer machen
- Leitungsaufgaben für die systemische Mobbingprävention und-intervention

Teilnahmegebühr:

270 € (inkl. Tagungsverpflegung und -unterlagen)

Anmeldung:

Schriftlich mit beigefügtem Formular oder online unter [www.bbww-abensberg.de/abensberger-reha-akademie](http://www bbw-abensberg.de/abensberger-reha-akademie)

- „Ich hab’ doch bloß Spaß gemacht!“ – Umgang mit Bagatellisierungen, Schutzbehauptungen und Rechtfertigungsstrategien
- Welche Rechtfertigungen gibt es? Welchen Sinn verfolgen Rechtfertigungen? Wie mit Rechtfertigungen umgehen?

Das Programm Konflikt-KULTUR ist ein umfassendes, praxiserprobtes und wissenschaftlich evaluiertes Fortbildungs- und Präventionsprogramm. Es wurde seit 1997 in Deutschland und in der Schweiz in 225 Einrichtungen nachhaltig implementiert.

S15 Auf Augenhöhe

Partizipation durch Kommunikation

15. Mai 2023

9.00–17.00 Uhr



Referentin:

Petra Jeske

Systemische Therapeutin (DGSF)
M.A. Erwachsenenbildung
Leitung Abensberger
Reha-Akademie

Inhalt und Ziele:

Die Partizipation unserer Teilnehmenden, Klienten und Betreuten ist für uns als Fachkraft ein wichtiges Anliegen, um Unterstützungs- und Förderprozesse angemessen zu gestalten. In der Praxis ist dies jedoch nicht so einfach umzusetzen. Die eigentlichen „Hauptpersonen“ sind evtl. in ihrer Kommunikation eingeschränkt oder sie vertreten andere Interessen und Ziele als die, die wir als Fachpersonen für sinnvoll erachten. Partizipation kann jedoch bereits „im Kleinen“ beginnen. Beteiligung bedeutet auch, dass man mit der betreuten Person „auf Augenhöhe“ kommuniziert, sich für ihre Sichtweisen interessiert. Dabei geht es oft nicht einmal um das Gesagte, sondern viel grundlegender um die Haltung, mit der ich die gemeinsame Kommunikation gestalte. Wie diese Kommunikationshaltung umgesetzt werden kann, wird im Seminar aus verschiedenen Perspektiven betrachtet.

Im Seminar erwarten Sie unter anderem folgende Inhalte:

- Respekt fängt bei Interesse an – Zuhören und Verstehen
- Wertschätzend, empathisch – dabei aber ehrlich. Wie geht das?
- Aspekte aus Haim Omers Konzept der neuen Autorität
- Entscheidungsspielräume gestalten
- Umgang mit „schwierigen“
Gesprächssituationen – respektvoll, aber klar!
- „Mein Gewinn“: Respekt im Miteinander durch Lernen am Modell

Teilnahmegebühr:

60 € (inkl. Tagungsunterlagen)

Anmeldung:

Schriftlich mit beigefügtem Formular oder online unter [www.bbww-abensberg.de/abensberger-reha-akademie](http://www bbw-abensberg.de/abensberger-reha-akademie)

Methoden:

- Inhaltliche Impulse
- Reflexion
- Erfahrungsaustausch



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

* Diese Veranstaltung wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.



Online-Seminar

S16 Krisenintervention*

Modul 1: 16. Mai 2023

9.00–17.00 Uhr

Modul 2: 05. Dezember 2023

9.00–17.00 Uhr



Referent:

Volker Dittmar

Diplom-Psychologe
Psychologischer Psychotherapeut
Supervisor und Coach

Inhalt und Ziele:

Krisen und Suizidalität gehören zum Leben und begegnen uns in der täglichen Arbeit mit unseren Ausbildungsteilnehmern immer wieder. Suizidalität kann nicht nur bei depressiven Menschen vorkommen, sondern auch in schwierigen Lebensumständen, die zu großem seelischem Leid führen, sowie bei bestimmten Persönlichkeitsmerkmalen und allen psychischen Erkrankungen. Suizidale Menschen und Menschen in großen Krisen brauchen verbindliche Strukturen und eventuell weiterführende Hilfen. Auch Menschen nach einer akuten Traumasituation brauchen spezielle Hilfsangebote.

Neben der Vermittlung von theoretischem Wissen geht es in diesen 2 Tagen vor allem um die praktische Anleitung zur Abklärung von Suizidalität, den begleitenden Umgang mit suizidalen Menschen und die Unterstützung der Klienten in der Entwicklung von Lösungsstrategien. Auch Handlungsanleitungen für akute Traumasituationen sollen erarbeitet werden. Darüber hinaus ist auch die Auseinandersetzung mit unseren eigenen Gefühlen in Bezug auf Krisen und Suizidalität von großer Bedeutung.

Folgende Inhalte erwarten Sie im Seminar:

- Entwickeln eines Verständnisses für Krisensituationen
- Erkennen von Auslösern von Krisensituationen
- Abklären von Suizidalität und Begleitung
- suizidaler Klienten

Teilnahmegebühr:

290 € (inkl. Tagungsverpflegung und -unterlagen)

Anmeldung:

Schriftlich mit beigefügtem Formular oder online unter www.bbw-abensberg.de/abensberger-reha-akademie

- Erarbeiten von Bewältigungsmöglichkeiten für Krisensituationen, um selbstverantwortliches Verhalten zu fördern
- Reaktionsmöglichkeiten in Akuttraumasituationen
- Eigene Reaktionsweisen auf Krisensituationen reflektieren
- Entlastungsmöglichkeiten für Helfer nach Krisensituationen und Reflektion der Rahmenbedingungen

Methoden:

- Kurzvorträge
- Arbeit an Fallbeispielen
- Themenzentrierte Kleingruppenarbeit und Erfahrungsaustausch
- Rollenspiele



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

* Diese Veranstaltung wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.

S17 Auf den Spuren des Hl. Antonius

Fahrt nach Padua

17.–22. Mai 2023

Abfahrt am 17.05.2023:
ca. 6.00 Uhr
Ankunft am 22.05.2023:
ca. 18.00 Uhr



Referent:

Thomas Beringer

Diakon im religiösen Dienst
im B.B.W. St. Franziskus
Abensberg

Inhalt und Ziele:

Der Heilige Antonius ist Schutzpatron der Städte Padua, Lissabon, Fatima sowie der Bäcker, Schweinehirten, Bergleute, Reisenden und Sozialarbeiter. Er wird bei Unfruchtbarkeit, Fieber, Pest, Schiffbruch, Kriegsnot, Viehkrankheiten und auch für das Wiederauffinden verlorener Gegenstände (wer hat ihn da wohl nicht schon bemüht?) angerufen.

Die Basilika des Heiligen Antonius in Padua ist eines der berühmtesten und meistbesuchten Heiligtümer Italiens. Sie gehört zu den internationalen Heiligtümern und ist UNESCO-Kulturerbe. Sie ist der erste große Kirchenbau mit Gewölbe in der Terraferma und wurde zwischen 1232 und etwa 1310 im romanisch-gotischen Stil errichtet, um das Grab des Heiligen Antonius von Padua († 1231 in Arcella, heute Stadtteil von Padua) aufzunehmen. Ein weiterer kultureller Höhepunkt ist die Cappella degli Scrovegni mit ihren Freskenzyklus von Giotto mit 38 Szenen aus dem Leben der Heiligen Joachim und Anna, ihrer Tochter Maria und dem Leben Jesu Christi.

Am Sonntag ist ein Abstecher in das nahegelegene Venedig geplant, um den Markusdom in seiner eigentlichen Bestimmung zu erleben, die Feier der Hl. Messe.



Teilnahmegebühr:

340 € (inkl. Übernachtung und Frühstück)

Eigenbeteiligung für
KJF-Mitarbeiter: 190 €

Anmeldung:

Schriftlich mit beigefügtem Formular oder online unter www.bbw-abensberg.de/abensberger-reha-akademie

Hinweise:

- Die Beförderung erfolgt mit **BBW-Kleinbussen**. **Hierfür werden noch Fahrer gesucht!**
- Unterkunft ist in Doppelzimmern in einem ***Hotel, Frühstück ist im Preis inbegriffen.

S18 Das Fehlen von Grau*

Menschen mit einer Borderline-Persönlichkeitsstörung professionell begleiten

27. Juni 2023

9.00–17.00 Uhr



Referent:

Klemens Hundelshausen

Sozialarbeiter
Systemischer Berater
Weiterbildungen in:
Stressprävention,
Motivierende
Gesprächsführung,
Traumatherapie,
Transaktionsanalyse

Inhalt und Ziele:

In den letzten Jahrzehnten wurde über Menschen mit Persönlichkeitsstörungen und deren Wirkungen auf ihr Umfeld heiß diskutiert. Das hat gute Gründe, da die professionelle Arbeit mit dieser Klientel uns täglich aufs Neue herausfordert. Dies betrifft insbesondere Menschen mit einer Borderline-Persönlichkeitsstörung. Sie stellen ihre soziale Umgebung vor besondere Herausforderungen – emotional und in unserem Selbstverständnis als Profi.

In diesem Seminar beschäftigen wir uns zunächst mit Persönlichkeitsstörungen allgemein und gehen dann speziell auf Menschen ein, die die Symptome einer Borderline-Störung aufweisen. Der Schwerpunkt liegt darauf, wie ich an meinem Arbeitsplatz mit den betreffenden Menschen sicher und unterstützend arbeiten kann. Selbstfürsorge als Mitarbeiter und abgestimmtes Arbeiten im Team sind weitere Aspekte, die eine professionelle Arbeit erleichtern.

Teilnahmegebühr:

130 € (inkl. Tagungsverpflegung und -unterlagen)

Anmeldung:

Schriftlich mit beigefügtem Formular oder online unter www.bbw-abensberg.de/abensberger-reha-akademie

Methoden:

- Kurzvorträge
- Übungen in der Gruppe und einzeln
- Erfahrungsaustausch
- Transaktionsanalyse
- Lösungsorientierte Beratung
- Motivierende Gesprächsführung
- Selbstbeobachtung



Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

* Diese Veranstaltung wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.

S19 Stärke statt Macht*

Das Konzept der „neuen Autorität“ von Haim Omer

28./29. Juni 2023

9.00–17.00 Uhr



Referentin:

Theodora Koleva-Herrmann

DaF, Psychologie, Pädagogik (Univ.)
Systemische Supervisorin,
Therapeutin und Coach (DGSF)
Koordination Fachbereich
„Neue Autorität und gewaltloser Widerstand“ am MISW

Inhalt und Ziele:

Das Seminar beschäftigt sich mit Haim Omers Konzepten des gewaltfreien Widerstands und der „neuen Autorität“ und ihren Anwendungsmöglichkeiten in Einrichtungen der Jugendhilfe und der Schule.

Haim Omer begann seine Arbeit mit der Frage, warum Kinder und Jugendliche aggressiv und gewalttätig werden. Fehlende elterliche Präsenz war seine wesentliche Erkenntnis. Über seine Versuche, elterliche Präsenz zu stärken, kam er zurück auf die Konzepte und Erfahrungen des gewaltfreien Widerstands, die er für die Arbeit mit Familien transformierte.

Ausführlich beschäftigte er sich mit dem Begriff der Autorität und entwickelte einige wichtige Ideen, die im Konzept der „Neuen Autorität“ zusammengefasst sind.

Im Seminar sollen die wesentlichen Bausteine der Konzepte theoretisch und praktisch vorgestellt und erfahrbar gemacht werden.

Und dann wird es – wieder theoretisch und praktisch – um die Frage gehen, wie dieses Konzept in Einrichtungen der Jugendhilfe und schulischen Kontexten angewandt und gelebt werden kann. Dabei wird auch deutlich werden, dass dieses Konzept sehr mit einer gewaltfreien und beziehungsstiftenden Haltung verbunden ist.

Teilnahmegebühr:

280 € (inkl. Tagungsverpflegung und -unterlagen)

Anmeldung:

Schriftlich mit beigefügtem Formular oder online unter www.bbw-abensberg.de/abensberger-reha-akademie

Schlüsselbegriffe des Konzeptes sind:

- Präsenz und wachsame Sorge
- Selbstkontrolle und Eskalationsvorbeugung
- Unterstützungsnetzwerk und Bündnisse
- Bündnistrhetorik
- Protest und gewaltfreier Widerstand
- Wertschätzung und Versöhnung
- Wiedergutmachung
- Transparenz

Methoden:

- Präsentation des Konzeptes
- Praktische Demos
- Praktische Erfahrungen der Schlüsselinterventionen
- Arbeit mit praktischen Erfahrungen der Teilnehmer



Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

* Diese Veranstaltung wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.

Frühere Teilnehmer bewerten dieses Seminar mit der Note 1,21!

S20 Bibel und Rucksack

Unterwegs in den Kitzbüheler Alpen

2.–5. Juli 2023

Abfahrt am 2. Juli 2023:
ca. 8.00 Uhr
Ankunft am 5. Juli 2023:
ca. 17.00 Uhr

Referent:

Thomas Beringer

Diakon im religiösen Dienst
im B.B.W. St. Franziskus
Abensberg

Referent:

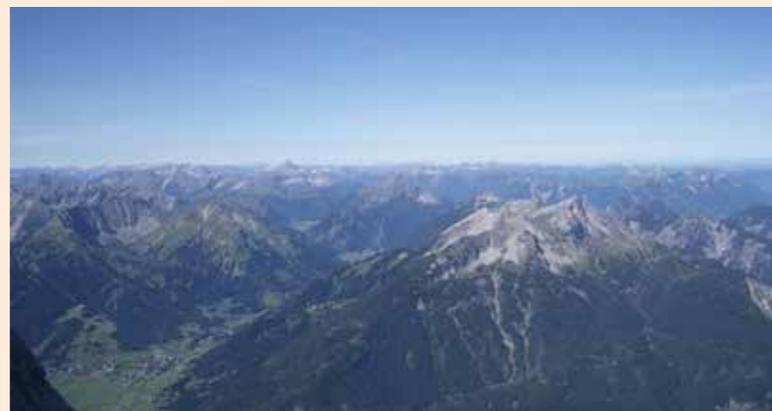
Christian Mühl

Erlebnispädagoge
Prälat-Michael-Thaller-Schule
Abensberg

Aussichten, die begeistern!

Unser Stützpunkt: Neue Bamberger Hütte

Die Berge der Ferienregion Hohe Salve sind einzigartig und haben ihren eigenen, ganz besonderen Charme. Was sie aber alle gemeinsam haben, ist die Aussicht, die begeistert. Ganze Orte und Siedlungen, Häuser und Straßen sind oben am Berg nur noch kleine Punkte in der Landschaft. Das, was im Alltag so groß erscheint, ist am Gipfel nur noch ganz klein und nebensächlich. Ein Blick auf die umliegenden Berge lässt einen still werden. Man staunt über die Macht, die auch von den sanften Grasbergen der Kitzbüheler Alpen ausgeht. Dort oben, wo man Zeit hat zum Sehen, Zeit zum Entdecken und Zeit zum Staunen, genau dort spürt man die Kraft der Berge und die Kraft ihres Schöpfers.



Teilnahmegebühr:

300 € (inkl. Übernachtung und Verpflegungsgeld)

Eigenbeteiligung für
KJF-Mitarbeiter:innen: 190 €

Anmeldung:

Schriftlich mit beigefügtem
Formular oder online unter
[www.bbww-abensberg.de/
abensberger-reha-akademie](http://www bbw-abensberg.de/abensberger-reha-akademie)

Hinweise:

- **Die Beförderung erfolgt mit BBW-Kleinbussen. Hierfür werden noch Fahrer gesucht!**
- Im Preis enthalten: Übernachtung im Mehrbettzimmer, Fahrtkosten und 120€ Verpflegungsgeld

S21 Progressive Muskelentspannung

Ein Weg zu mehr Ruhe, Gelassenheit und Wohlbefinden

13. Juli 2023

9.00–17.00 Uhr



Referent:

Robert Gahr

Seminarleiter für
Progressive
Muskelentspannung (PMR)
und autogenes Training
(AT)
Entspannungstrainer
Gesundheits- und
Krankenpfleger



Die Kurse des Referenten sind zertifiziert von der Kooperationsgemeinschaft gesetzlicher Krankenkassen zur Zertifizierung von Präventionskursen nach § 20 SGB V.

Inhalt und Ziele:

Die progressive Muskelrelaxation (PMR) wurde vom amerikanischen Arzt Edmund Jacobson entwickelt. Er fand heraus, dass es bei Stress oder Angst zu einer reflexhaften Anspannung der Muskulatur kommt. Umgekehrt gilt aber auch, dass eine Lockerung der Muskulatur zu einem Ruhegefühl führt.

Dieses Prinzip macht sich das systematische Entspannungsverfahren PMR, dessen Wirksamkeit empirisch und wissenschaftlich belegt ist, zunutze. Durch die willentliche und bewusste An- und Entspannung bestimmter Muskelgruppen bei der PMR entsteht ein Zustand tiefer Entspannung und innerer Ruhe. Die anfängliche muskuläre Entspannungsreaktion geht mit zunehmender Übungsdauer auf die vegetative Ebene über. Es kommt unter anderem zu einer Normalisierung von Blutdruck und Herzfrequenz, einer Verlangsamung und Regelmäßigkeit der Atmung, generell zu einer Reduzierung von physischen und psychischen Spannungszuständen.

In diesem Seminar erhalten die Teilnehmer:innen darüber hinaus viele nützliche Informationen zum Thema Stress und Stressbewältigung. Nach diesem Kurs mit Theorie und vielen praktischen Übungen sind sie befähigt, die progressive Muskelentspannung im Alltag anzuwenden und die Themen Stress und Entspannung in ihrem Alltagsleben im Blick zu behalten, um für sich Wege zu mehr Gelassenheit und Wohlbefinden zu finden.

Teilnahmegebühr:

240 € (inkl. Tagungsverpflegung und -unterlagen)

Anmeldung:

Schriftlich mit beigefügtem
Formular oder online unter
[www.bbww-abensberg.de/
abensberger-reha-akademie](http://www bbw-abensberg.de/abensberger-reha-akademie)

Imaginationen, Atemübungen und kurze meditative Einheiten tragen zusätzlich zu einer sehr entspannten Atmosphäre während des Kurses bei.

Methoden:

- Vortrag/ Theorie
- Vermittlung von Handlungswissen
- Praktische Übungen (bequeme Kleidung ist von Vorteil!)
- Austausch und Reflexion

Bitte zum Seminar mitbringen:

- **Isomatte**
- **Kleines Kopfkissen**
- **Achten Sie auf bequeme Kleidung!**

Gesund bleiben im Job

S22 Wir wandern in ein neues Ausbildungsjahr

Pastorales Angebot: Gemeinsame Wanderung nach Weltenburg

18. September 2023

9.00–17.00 Uhr



Referent:

Thomas Beringer

Diakon im religiösen Dienst
im B.B.W. St. Franziskus
Abensberg

Inhalt und Ziele:

Ein neues Ausbildungsjahr beginnt, für manche junge Menschen zum ersten Mal, für manche ist es der nächste wichtige Schritt auf dem Weg zum Berufsabschluss. Als Ausbilder, Erzieher, Mitarbeiter im Fachdienst sind Sie Wegbegleiter und Gesprächspartner. Doch auch Sie machen sich zu Beginn eines jeden Ausbildungsjahres wieder auf den Weg: hin zu neuen Auszubildenden, neuen Situationen und Inhalten. Manche davon werden schwierig sein, manche aber auch bereichernd und erfreulich – oder gleich alles zusammen!

„Sich auf den Weg machen...“ – das klingt manchmal leichter gesagt als getan. Notwendig ist meist ein erster Schritt. In dieser Veranstaltung möchten wir gemeinsam die ersten Schritte dieses neuen Ausbildungsjahres gehen. Auf dem Weg zum Kloster Weltenburg reflektieren wir gemeinsam über Vergangenes und Künftiges, nehmen Impulse auf, stimmen uns ein auf das, was kommt, und genießen dabei Natur und das „Vorankommen“.



Teilnahmegebühr:

25 € (inkl. Verpflegung und Rücktransport)
Eigenbeteiligung für KJF-Mitarbeiter:innen: 12,50 €

Anmeldung:

Schriftlich mit beigefügtem Formular oder online unter www bbw-abensberg.de/abensberger-reha-akademie

S23 Lernvideos gestalten

Impulse für virtuelles Lernen in der beruflichen Rehabilitation

19./20. September 2023

9.00–17.00 Uhr



Referent:

Prof. Dr. Andreas Dengel

Professur für Didaktik der Informatik
Goethe-Universität
Frankfurt am Main

Inhalt und Ziele:

Neue Medien und Technologien werden im Zeitalter von Ausbildung 4.0 und Industrie 4.0 immer wichtiger. Zunehmend beschäftigen wir uns mit Möglichkeiten, wie wir Ausbildungsinhalte auch auf dem virtuellen Weg zur Verfügung stellen können. Dabei spielen Lernvideos eine große Rolle. Denn anstatt langwierig Abläufe schriftlich zu beschreiben, kann man einen Lernweg nutzen, der für die Ausbildung enorm wichtig ist: das Vorzeigen, das „Vormachen und Nachmachen“.

Für die Gestaltung von Lernvideos und Tutorials benötigt man in der heutigen Zeit kein Fernsehstudio mehr. Neue Technologien wie Tablets, Handys und Software zur Videogestaltung ermöglichen auch Laien, sich in dieser Variante des Vermittelns auszuprobieren.

Wichtig ist jedoch, dass Technik und Inhalt Hand in Hand gehen. Daher beschäftigen wir uns im Seminar mit folgenden Inhalten:

Welchen Zweck soll mein Video erfüllen?

- „Drehbuch“: Was soll in meinem Film passieren?
- Rechte: Darf ich alles und jeden zeigen?
- Einstellungen und ästhetische Überlegungen
- „One Shot“ oder geschnittenes Video
- In der Kürze liegt die Würze: Wie bringe ich meine Inhalte in angemessener Zeit auf den Punkt?
- Lernvideos mit Powerpoint gestalten

Teilnahmegebühr:

240 € (inkl. Tagungsverpflegung und -unterlagen)

Anmeldung:

Schriftlich mit beigefügtem Formular oder online unter www bbw-abensberg.de/abensberger-reha-akademie

Methoden:

- Inhaltliche Impulse durch den Referenten
- Präsentation
- Ausprobieren, ausprobieren, ...

Neu im Programm



Wir können den Wind nicht ändern,
aber die Segel anders setzen.

Aristoteles

S24 Konfrontative Pädagogik: schlicht-weg neue Wege gehen*

26./27. September 2023

9.00–16.00 Uhr



Referentin:

Verena Fiur

Anti-Aggressivitäts-Trainerin®,
Coolnesstrainerin®
Trainerin für Konfliktbearbeitung
in Jugendhilfe und Schule
schlicht-weg Regensburg



Referentin:

Anne Breitenbach

Anti-Aggressivitäts-Trainerin®,
Coolnesstrainerin®
schlicht-weg Regensburg

Inhalt und Ziele:

Das Konzept der Konfrontativen Pädagogik ist für Kinder und Jugendliche gedacht, bei denen pädagogisches Verständnis, Freundlichkeit und Nachsicht keine Verhaltensänderung bewirken, sondern dies eher belächelt wird.

Mit empathischem Verstehen ist dieser Klientel nicht zu helfen. Häufig stehen Pädagogen solchen Kindern und Jugendlichen hilflos und unsicher gegenüber. Grenzziehung, Konfliktbereitschaft und ein engagiertes Eingreifen sind meist die einzigen Möglichkeiten, sie von ihrem störenden und uneinsichtigen Verhalten abzubringen.

Die pädagogische Grundhaltung der Konfrontativen Pädagogik: „Verstehen, aber nicht einverstanden sein!“ impliziert, dass der schwierigsten Klientel zu jeder Zeit mit Akzeptanz und Wertschätzung begegnet, ihr norm- und grenzüberschreitendes Verhalten jedoch klar und konsequent abgelehnt wird. Das Seminar vermittelt Ihnen konfrontative Methoden zur Grenzziehung und gibt Impulse zur notwendigen Haltung im Umgang mit aggressiven und gewaltbereiten Kindern und Jugendlichen. Der Ansatz basiert auf einem optimistischen, humanistischen und wertschätzenden Menschenbild. „Klare Linie mit Herz“, heißt die Devise!

Seminarinhalte:

- Konfrontative Pädagogik als Erweiterung des Handlungsrepertoires in professioneller sozialer Arbeit und Pädagogik
- Grundannahmen zur Grenzziehung und Konfrontation im Umgang mit aggressiven Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen

* Diese Veranstaltung wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

Teilnahmegebühr:

270 € (inkl. Tagungsverpflegung und -unterlagen)

Anmeldung:

Schriftlich mit beigefügtem Formular oder online unter www.bbw-abensberg.de/abensberger-reha-akademie

- Auseinandersetzung mit der eigenen Haltung im Umgang mit schwieriger und auffälliger Klientel
- Analyse krisen- und gewaltfördernder Aspekte in Institution und Schule und Transfer in den eigenen pädagogischen Alltag

Methoden:

- Inhaltliche Impulse
- Visualisierungen und Impact-Techniken
- Interaktionspäd. Übungen
- Erfahrungsaustausch/Intervision
- Fallbesprechungen aus der Praxis

S25 Biofeedback als Methode der Selbstoptimierung in Bezug auf die eigene körperliche und psychische Gesundheit

10. Oktober 2023

9.00–17.00 Uhr



Referent:

Dr. Andreas Krombholz

Dipl.-Psychologe
Fachkoordinator
Psychologischer Dienst
im Berufsbildungswerk
Volmarstein
neurofit Therapie- und
Trainingsakademie

Inhalt und Ziele:

Körperliche Prozesse (z. B. Herzrhythmus, Muskelaktivität, Hirnströme) laufen in der Regel im Organismus ohne unsere bewusste Kontrolle und Wahrnehmung ab. In einem engen Wechselspiel beeinflussen sich körperliche und psychische Prozesse gegenseitig.

Stress, Ängste, Belastungen und Schmerzen sind nur einige Beispiele für Lebensbedingungen, die körperliche Prozesse beeinflussen. Die körperlichen Folgen von Stress (z. B. Muskelverspannungen, Herzbeschwerden, Veränderungen in der Durchblutung) laufen in der Regel ab, ohne dass die Betroffenen diese körperlichen Veränderungen graduell bewusst wahrnehmen.

Beim Biofeedback werden Personen eigene Körpersignale durch Computereinsatz zurückgemeldet, sodass die Person lernen kann, diese Körperfunktionen zu beeinflussen. Somit sollen Beschwerden durch nicht-adäquat regulierte physiologische Prozesse vermieden bzw. vermindert werden.

Das Seminar stellt Ihnen das Biofeedback als Methode zur Selbstoptimierung im Hinblick auf die körperliche und psychische Gesundheit dar.

Teilnahmegebühr:

140 € (inkl. Tagungsverpflegung und -unterlagen)

Anmeldung:

Schriftlich mit beigefügtem Formular oder online unter www bbw-abensberg.de/abensberger-reha-akademie

Methoden:

- Inhaltliche Impulse durch den Referenten

Neu im Programm

S 26 Geschlecht? Mensch!*

trans*, queer und divers – mehr Durchblick für ein respektvolles Miteinander

11./12. Oktober 2023

9.00–17.00 Uhr



Referentin:

Johanna Bauer

Fachärztin für Kinder- und
Jugendpsychiatrie und
-psychotherapie
Oberärztin Schön Klinik
Roseneck

Inhalt und Ziele:

Trans, queer, divers – in der heutigen Gesellschaft ist die Vielfalt an Geschlechtsidentitäten deutlich gewachsen. Bezugspersonen sind jedoch zum Teil noch verunsichert im Umgang mit diesen Lebenswelten.

Die Fortbildung bietet zum einen das notwendige theoretische Grundlagenwissen über transidente und queere Lebenswelten mit dem Ziel, im Dschungel der Begrifflichkeiten zwischen Identität, Geschlecht und Begehren sicher unterscheiden zu können. Der Schwerpunkt wird hierbei auf der Transidentität liegen. Zum anderen bekommen Sie einen Einblick in die stationäre psychiatrisch/psychotherapeutische Arbeit mit Jugendlichen, die unter anderem auch unter einer Geschlechtsdysphorie leiden.

Teilnahmegebühr:

260 € (inkl. Tagungsverpflegung und -unterlagen)

Anmeldung:

Schriftlich mit beigefügtem Formular oder online unter www bbw-abensberg.de/abensberger-reha-akademie

Methoden:

- Grundlagenvortrag
- Fallvignetten
- Diskussion und Austausch



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

* Diese Veranstaltung wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.



Halte dir jeden Tag dreißig Minuten für deine Sorgen frei und mach in dieser Zeit ein Nickerchen.

Abraham Lincoln

S27 Digitale Tools für kollaboratives Arbeiten

Ideen für virtuelles Lernen in der beruflichen Rehabilitation

24. Oktober 2023

9.00–12.00 Uhr



Referentin:

Petra Jeske

Systemische Therapeutin
(DGSF)

M.A. Erwachsenenbildung
Leitung Abensberger
Reha-Akademie

Inhalt und Ziele:

Kollaboratives Arbeiten im Team oder in der Ausbildungsgruppe bringt viele Potenziale mit sich: Beim Ideenaustausch und gemeinsamen Überlegen können neue Perspektiven entstehen. Jeder trägt seine besondere Expertise zu einem Gesamtprojekt bei, sodass ein konstruktives Gesamtbild entsteht. Und nicht zuletzt macht das gemeinsame Arbeiten Spaß!

Verschiedene digitale Tools erleichtern uns die Zusammenarbeit. Im Seminar betrachten wir Anwendungen wie z. B. Padlet oder Trello, die ein synchrones und asynchrones Arbeiten an gemeinsamen Ideen erleichtern – von der losen Ideensammlung bis hin zur Arbeit an einem gemeinsamen Dokument. In diesem Seminar geht es dabei vor allem um eines: gemeinsam ausprobieren, ausprobieren, ausprobieren!

Teilnahmegebühr:

60 €
(inkl. Tagungsunterlagen)

Anmeldung:

Schriftlich mit beigefügtem
Formular oder online unter
[www.bbw-abensberg.de/
abensberger-reha-akademie](http://www bbw-abensberg.de/abensberger-reha-akademie)

Methoden:

- Inhaltliche Impulse
- Erfahrungsaustausch
- Ausprobieren, ausprobieren, ...



Online-
Seminar

S28 Sexualpädagogik – nicht peinlich, sondern wichtig!*

Sexualpädagogisch arbeiten mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Intelligenzminderungen oder psychischen Beeinträchtigungen

8./9. November 2023

9.00–17.00 Uhr



Referentin:

Susanne Hasel

Sexualpädagogin und -beraterin
Heilerziehungspflegerin
Fachkraft für Prävention und Intervention gegen sexualisierte Gewalt

Inhalt und Ziele:

„Ich will einen Freund oder eine Freundin, und ich will ein Kind.“ Ich höre in meiner Beratung diesen innigen Wunsch so oft. Sex und Freundschaft sind Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Intelligenzminderungen oder psychischen Beeinträchtigungen genauso wichtig wie allen jungen Menschen.

Ich vermittele im Seminar, wie Wissen über den Körper, Sexualität, Verhütung, die Verantwortung für ein Kind, sexuelle Orientierungen oder Privatsphäre in Einfacher Sprache an die Zielgruppe Jugendliche und junge Erwachsene mit Lernschwierigkeiten oder psychischen Beeinträchtigungen vermittelt werden kann.

Neben den Methoden zur sexuellen Aufklärung spreche ich rechtliche Aspekte wie Jugendschutz- oder Strafgesetze an. Zusätzlich diskutieren wir im Seminar Fallbeispiele aus dem Berufsalltag und reflektieren pädagogisches Handeln.

Die Teilnehmenden gewinnen durch das Seminar mehr Wissen zum Thema Sexualität von Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Intelligenzminderungen oder psychischen Beeinträchtigungen. Sie lernen Aufklärungs- und Beratungsmethoden für die Zielgruppe kennen.

Und sie können besser einschätzen, wann eine Grenze überschritten wird und was zu tun ist.

Folgende Inhalte erwarten Sie im Seminar:

- Sexualität und Sprache im Berufsfeld
- Kennenlernen von Aufklärungs- und Beratungsmethoden in Einfacher Sprache sowie visuelle und haptische Methoden

Teilnahmegebühr:

240 € (inkl. Tagungsverpflegung und -unterlagen)

Anmeldung:

Schriftlich mit beigefügtem Formular oder online unter www bbw-abensberg.de/abensberger-reha-akademie

- der Umgang in Bezug auf Nähe und Distanz mit den jungen Menschen
- Grenzverletzungen und sexualisierte Gewalt und wie diese von Mitarbeitenden frühzeitig erkannt werden und wie gehandelt werden muss
- die Schutzgesetze zur Nutzung des Internets sowie zur sexuellen Selbstbestimmung von Minderjährigen und jungen Erwachsenen

Methoden:

- Inhaltliche Impulse durch die Referentin
- Gruppenarbeit
- Diskussion

S29 Psychoedukation bei Borderline-Störungen

13. November 2023

9.00–17.00 Uhr



Referent:

Christian Schmir

Fachdienst Psychologie
im B.B.W. St. Franziskus
Abensberg



Referent:

Benjamin Liezeit

Ausbilder Verkauf
im B.B.W. St. Franziskus
Abensberg

Inhalt und Ziele:

Neben theoretischen Inputs soll in dieser Fortbildungsveranstaltung der Schwerpunkt auf praktische Handlungsansätze und Beispiele gelegt werden. Es wird ein Repertoire für den Umgang mit Betroffenen erarbeitet und das Verständnis für deren Lebens- und Arbeitswirklichkeiten erweitert.

- Begriffserklärung und Definition Borderline-Persönlichkeitsstörung (BPS)
- Symptome und Auswirkungen
- Ursachen/Entstehungsmodelle
- Was ist Psychoedukation?
- Grundlagen des Skills-Trainings der DBT (Dialektisch-Behavioralen-Therapie)
- Praktische Handlungsansätze zum Umgang mit Betroffenen

Teilnahmegebühr:

120 € (inkl. Tagungsverpflegung und -unterlagen)

Anmeldung:

Schriftlich mit beigefügtem Formular oder online unter www bbw-abensberg.de/abensberger-reha-akademie

Methoden:

- Inhaltliche Impulse durch die Referenten
- Erfahrungsaustausch/Reflexion
- Praktische Beispiele



* Diese Veranstaltung wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.

S30 Das autogene Training nach J.H. Schultz

Entspannung, Ruhe und Gelassenheit

Modul 1:
14. November 2023
9.00–17.00 Uhr

Modul 2 (Vertiefung):
7. Dezember 2023
9.00–17.00 Uhr



Referent:

Robert Gahr

Seminarleiter für Progressive Muskelentspannung (PMR) und autogenes Training (AT)
Entspannungstrainer
Gesundheits- und Krankenpfleger



Die Kurse des Referenten sind zertifiziert von der Kooperationsgemeinschaft gesetzlicher Krankenkassen zur Zertifizierung von Präventionskursen nach § 20 SGB V.

Inhalt und Ziele:

Das autogene Training nach Prof. Johannes Heinrich Schultz ist ein systematisches, wissenschaftlich anerkanntes, auf Autosuggestion basierendes Entspannungsverfahren. Die Wirksamkeit zum Ausgleich und zur Vorbeugung von Stress ist empirisch hinreichend belegt. Im Kurs erlernen die Teilnehmer:innen die Grundstufe des autogenen Trainings, bestehend aus sechs Grund- und Organübungen. Die einzelnen Formeln werden hierzu theoretisch erlernt und praktisch eingeübt. Die Teilnehmer sind nach dem Kurs befähigt, diese Methode selbstständig im Alltag anzuwenden und von den positiven Effekten zu profitieren. Aus der Hypnose entstanden, bietet das autogene Training jedem Menschen die Möglichkeit der positiven Selbstentspannung. Diese führt über eine körperliche Entspannung und einen gelassenen Umgang mit Stress zum geistig-seelischen Ausgleich. Anwendungsgebiete: von Stressabbau bis zur Unterstützung bei Schmerzbehandlung, Schlafstörungen, Konzentrationsstörungen und vielen somatischen Beschwerden. Viele praktische Einheiten, Imagination und Meditation tragen zu einer sehr entspannten Atmosphäre während des Seminars bei!

Teilnahmegebühr:

240 € (inkl. Tagungsverpflegung und -unterlagen)

Anmeldung:

Schriftlich mit beigefügtem Formular oder online unter www bbw-abensberg.de/abensberger-reha-akademie

Methoden:

- Vortrag/Wissensvermittlung
- Praktische Übungen
- Meditation und Fantasierese
- Reflexion

Bitte zum Seminar mitbringen:

- **Isomatte**
- **Kleines Kopfkissen**
- **Achten Sie auf bequeme Kleidung!**

Gesund bleiben im Job

Frühere Teilnehmer bewerten dieses Seminar mit der Note 1,14!

S31 Partizipation in der beruflichen Rehabilitation

Keine Methode, sondern eine Grundhaltung!

20. November 2023
9.00–12.00 Uhr



Referentin:

Claudia Egersdörfer

Abteilungsleitung
Förderdienste
im B.B.W. St. Franziskus
Abensberg

Inhalt und Ziele:

Das Schlagwort „Partizipation“ wird in der beruflichen Rehabilitation intensiv diskutiert. Doch was steckt eigentlich dahinter? Geht es um eine Methode oder nicht eigentlich um eine Grundhaltung? Wie sieht unser Menschenbild aus, wenn wir partizipativ mit den uns anvertrauten Teilnehmenden arbeiten möchten? Wo können wir ihnen eigene Entscheidungen zutrauen? Wo können wir sie aktiv in ihre individuelle Förderplanung einbeziehen? Wie gehen wir damit um, wenn Teilnehmende Entscheidungen treffen, die aus unserer Sicht als Fachpersonal nicht zielführend sind? Und wie passt das mit unserem Wissen um die Beeinträchtigungen der jungen Menschen zusammen? Dieses Seminar beschäftigt sich mit verschiedenen Perspektiven auf die partizipative Grundhaltung in der beruflichen Rehabilitation. Hierzu werden Meilensteine auf dem Weg zu Partizipation und Teilhabe betrachtet (Grundgesetz, SGB IX, UN-Behindertenrechtskonvention, BTHG). Aus diesen Quellen wird das moderne Verständnis von „Behinderung“ abgeleitet und thematisiert. Im Anschluss daran geht es um die praktische Perspektive: Wie gelangen wir von der Fürsorge zur Teilhabe?

Teilnahmegebühr:

70 € (inkl. Tagungsverpflegung und -unterlagen)

Anmeldung:

Schriftlich mit beigefügtem Formular oder online unter www bbw-abensberg.de/abensberger-reha-akademie

Methoden:

- Vortrag/Wissensvermittlung
- Erfahrungsaustausch

Neu im Programm

“

Die Dinge haben nur den Wert, den man ihnen verleiht.

Molière

S32 Die Welt der psychoaktiven Substanzen

Alles so schön bunt hier?

22. November 2023

9.00–17.00 Uhr



Referent:

Dirk Grimm

Sozialpädagoge B.A.
Mitarbeiter im
Drogennotdienst L43 / Prop
e.V. München
Freier Referent im Projekt
„Legal-High-Inhaltsstoffe“ /
Basis e.V. Frankfurt
Freier Referent am
Pädagogischen Institut
München

Inhalt und Ziele:

In diesem Seminar dreht sich alles um psychoaktive Substanzen.

Nach einem Überblick über die hauptsächlich konsumierten psychoaktiven Substanzen werden die jeweiligen Konsumformen und Wirkprofile vorgestellt. Zudem wird sowohl auf mögliche Konsummotivationen und Benefits als auch auf resultierende Gefahren eingegangen. Weiter werden mögliche Bezugswege aufgezeigt und ein Überblick über den aktuellen Drogenmarkt gegeben.

Welche Substanzen spielen aktuell eine Rolle und wie haben sich diese über die Jahre verändert? Welche „neuen“ psychoaktiven Substanzen haben sich auf dem Drogenmarkt etabliert und welche Substanztrends lassen sich feststellen?

Folgende Inhalte erwarten Sie im Seminar:

- Grundlagen zu psychoaktiven Substanzen
- Rechtliche Situation von (neuen) psychoaktiven Substanzen
- Mögliche Bezugswege psychoaktiver Substanzen
- Substanzen im Detail: Cannabinoide, stimulierende Substanzen, sedierende Substanzen, psychedelische Substanzen, neue psychoaktive Substanzen
- Nachweisbarkeit von (neuen) psychoaktiven Substanzen
- Weitere Informationsmöglichkeiten zu psychoaktiven Substanzen

Teilnahmegebühr:

130 € (inkl. Tagungsverpflegung und -unterlagen)

Anmeldung:

Schriftlich mit beigefügtem Formular oder online unter www.bbw-abensberg.de/abensberger-reha-akademie

Methoden:

- Inhaltliche Impulse durch den Referenten
- Präsentation
- Fragen, Austausch, Diskussion

Neu im Programm

S33 Wie tickt die Generation Z?

28. November 2023

13.30–17.00 Uhr



Referent:

Georg Schels

StR (FöS)

Lehramt Realschule und
Förderschule (Schwerpunkt
„Emotionale und soziale
Entwicklung“)
Maurer

Inhalt und Ziele:

Die Generation Z ist in der Arbeitswelt angekommen, doch ist sie das wirklich? Unternehmer, Eltern sowie Lehrer klagen über die permanente Handynutzung und die mangelnde Arbeitseinstellung der jungen Erwachsenen. Es scheint, als würden sie die Jugend von heute nicht mehr verstehen.

Hier lohnt sich ein Wechsel des Blickwinkels. Dafür werden im Laufe des Vortrages die Sozialisation, die Werte und die Motivation der Generation Z im Vergleich zu den Ansätzen der Vorgängergenerationen genauer beleuchtet. Weiter wird auf die Diskrepanz zwischen den aktuellen Arbeitsmarktanforderungen und den Wünschen und Plänen von Berufs-Einsteigern aus der Generation Z eingegangen.

Anhand von praktischen Beispielen soll schließlich eine Brücke zwischen den verschiedenen Generationen geschlagen werden, um das gemeinsame Handeln weiterzuentwickeln.

Teilnahmegebühr:

70 € (inkl. Tagungsverpflegung und -unterlagen)

Anmeldung:

Schriftlich mit beigefügtem
Formular oder online unter
[www.bbw-abensberg.de/
abensberger-reha-akademie](http://www bbw-abensberg.de/abensberger-reha-akademie)

Methoden:

- Vortrag/Wissensvermittlung
- Erfahrungsaustausch
- Praxisbeispiele

Neu im Programm

“

Ein bisschen mehr Ernst täterätäte uns
allen gut.

Anonymus



Seminare auf Anfrage



S34 ICF: Ein mögliches Instrument zur Bedarfsermittlung nach den Vorgaben des BTHG

Datum/Uhrzeit

auf Anfrage



Referent:

Thomas Winkler

Leiter des ICF-Kompetenzzentrum Abensberg
Abteilungsleiter BvB im B.B.W. St. Franziskus Abensberg



Inhalt und Ziele:

Seit Umsetzung der Vorgaben des Bundesteilhabegesetzes nimmt das Klassifizierungsinstrument ICF eine zunehmend wichtigere Rolle in der individuellen Bedarfsfeststellung und der Förderplanung ein. Davon betroffen sind mittlerweile nahezu alle Einrichtungen und Kostenträger der Behindertenhilfe.

Im Rahmen des ICF-Seminars können verschiedene Inhalte erarbeitet werden:

- UN Behindertenrechtskonvention und BTHG – ein Paradigmenwechsel in der Behindertenhilfe
- Das bio-psycho-soziale Modell
- Klassifizierung und ethische Leitlinien
- ICF in der beruflichen Rehabilitation
- Bedarfsermittlung und Personenzentrierung
- ICF: Chancen und Begrenzungen
- Implementierung der ICF

Kostensatz:

120 € / 60 Minuten

Wir stehen Ihnen zur Verfügung:

Wenden Sie sich an
reha-akademie@bbw-abensberg.de

Wählen Sie selbst Inhalte und Umfang!

Gestalten Sie gemeinsam mit uns ein individuell angepasstes ICF-Seminar für Ihre Einrichtung oder Ihr Unternehmen.

**Das passende Seminar für Ihre Behörde,
Ihre Einrichtung oder Ihr Unternehmen!**

“

Jeder Tag ist eine neue Chance,
das zu tun, was du möchtest!

Friedrich Schiller

S35 Autismus-Seminare

Datum/Uhrzeit

auf Anfrage



Referentin:

Gisela Waltl

Autismus-Referentin im
B.B.W. St. Franziskus
Abensberg



Inhalt und Ziele:

Bei „Autismus“ handelt es sich um eine sehr komplexe neurologische Entwicklungsstörung, die sich durch das ganze Leben zieht. Die Ausprägungen und Symptome sind äußerst unterschiedlich und individuell. Ebenso vielfältig sind die Barrieren, mit denen Menschen mit autistischem Störungsbild konfrontiert sind. Zum besseren Verständnis von Verhaltensweisen Betroffener bedarf es des Wissens über Grundlagen der Autismus-Spektrum-Störungen. In diesem Zusammenhang gilt es auch, die Wahrnehmungsbesonderheiten von Menschen im Blick zu haben, die von Autismus betroffen sind, und das eigene fachliche Handeln daran auszurichten.

Im Rahmen Ihres Autismus-Seminars können verschiedene Inhalte erarbeitet werden:

- Erscheinungsformen, Symptome und Besonderheiten des Störungsbildes
- Wahrnehmungsbesonderheiten
- Autismus und Kommunikation
- Lebenspraktische Fähigkeiten von Menschen mit autistischem Störungsbild
- Möglichkeiten zur Förderung und Unterstützung

Teilnahmegebühr:

120 € / 60 Minuten

Wir stehen Ihnen zur Verfügung:

Wenden Sie sich an
reha-akademie@bbw-abensberg.de

Wählen Sie selbst Inhalte, Umfang und Format (online oder in Präsenz)!

Gestalten Sie gemeinsam mit uns ein individuell angepasstes Autismus-Seminar für Ihre Einrichtung oder Ihr Unternehmen.

S36 Lernwelten für junge Menschen mit Autismus in der Berufsschule

Datum/Uhrzeit

auf Anfrage



Referentin:

Hannah Kaseder

Fachdienst Psychologie
Fachdienst Autismus
B.B.W. St. Franziskus Abensberg



Inhalt und Ziele:

Junge Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung erhalten seit vielen Jahrzehnten Unterstützung in der Berufsschule des B.B.W. St. Franziskus Abensberg.

Die Besonderheiten von Schülerinnen und Schülern mit Autismus-Spektrum-Störung können im direkten Kontakt immer wieder zu schwierigen Situationen führen, die unter Umständen das Unterrichtsgeschehen belasten. Um Problemsituationen verstehen und lösen zu können, ist fundiertes Wissen zu der tiefgreifenden Entwicklungsstörung erforderlich (Wahrnehmungsbesonderheiten, Störung der sozialen Kommunikation, Schwierigkeiten bei der Informationsverarbeitung, Probleme in der sozialen Interaktion). Des Weiteren soll erarbeitet werden, wie sich diese Aspekte im Schulalltag auswirken.

Im Rahmen Ihres Autismus-Seminars können verschiedene Inhalte erarbeitet werden:

- schwierige Situationen im Unterrichtsalltag zu betrachten
- kurze theoretische Impulse
- Fallberatung
- praxisnahe Strategien für den Umgang mit autistischen Schülerinnen und Schülern

Teilnahmegebühr:

120 € / 60 Minuten

Wir stehen Ihnen zur Verfügung:

Wenden Sie sich an
reha-akademie@bbw-abensberg.de

Wählen Sie selbst Inhalte, Umfang und Format (online oder in Präsenz)!

Gestalten Sie gemeinsam mit uns ein individuell angepasstes Autismus-Seminar für Ihre Einrichtung oder Ihr Unternehmen.



Ansprechpartner und Organisatorisches



Kein Genuss ist vorübergehend. Der Eindruck, den er hinterlässt, ist bleibend.

Johann Wolfgang von Goethe

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Veranstaltungen

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt auf beigefügtem Anmeldeformular per E-Mail, Fax oder auf dem Postweg. Eine Kopiervorlage hierzu befindet sich am Ende der Broschüre.

Kursgebühr

Alle Gebühren verstehen sich inklusive gesetzlicher Mehrwertsteuer. Die Rechnung wird den Teilnehmenden nach dem Seminar zugesandt und ist innerhalb eines Zeitraumes von 14 Tagen zu begleichen.

Rücktritt

Bei Rücktritt bis vier Wochen vor Beginn der Veranstaltung wird eine Stornogebühr von 25 € erhoben, bei Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn wird die Hälfte der Kursgebühr einbehalten, danach muss die volle Kursgebühr entrichtet werden. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist in jedem Fall kostenfrei!

Absagen und Änderungen

Die Akademie behält sich vor, Veranstaltungen räumlich und/oder zeitlich zu verlegen oder abzusagen sowie einen anderen Referenten ersatzweise einzusetzen, wenn dies aufgrund einer zu geringen Teilnehmerzahl, einer Verhinderung des Referenten oder anderer, nicht unmittelbar von der Akademie zu vertretender Gründe, sachlich gerechtfertigt ist.

Ist der Ersatztermin für den Teilnehmer nicht passend, kann er seine Anmeldung kostenfrei stornieren.

Datenschutz

Mit der Anmeldung erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass personenbezogene Daten (Name, Adresse, E-Mail, Telefonnummer bzw. weitere übermittelte Informationen) elektronisch gespeichert und für die Angebotsverwaltung, Angebotsplanung und Angebotswerbung eingesetzt werden. Der Veranstalter verpflichtet sich, diese Daten nicht an Dritte weiterzugeben. Ausgenommen davon ist die Weitergabe des Namens, der Anschrift oder der E-Mail-Adresse auf der jeweiligen Teilnehmerliste an Kursteilnehmer, Referenten und Tagungshäuser, auch per Mail.

Die Referenten verpflichten sich, über persönliche Informationen von Teilnehmenden, die sie innerhalb der Veranstaltung erfahren, Stillschweigen zu bewahren.

Erklärung gemäß § 36 Absatz 1 Verbraucherstreitbeilegungsgesetz (VSBG)

Der Träger der Einrichtung erklärt sich nicht bereit zur Teilnahme an Streitbeilegungsverfahren vor Verbraucherschlichtungsstellen im Sinne von § 36 Abs. 1 Verbraucherstreitbeilegungsgesetz (VSBG). Davon unberührt ist die Möglichkeit der Streitbeilegung durch eine Verbraucherschlichtungsstelle im Rahmen einer konkreten Streitigkeit bei Zustimmung beider Vertragsparteien (§ 37 VSBG).

Veranstaltungsort & Ansprechpartnerinnen

Ihre Ansprechpartnerinnen in der Reha-Akademie:



Petra Jeske
Leitung



Verena Obermeier
Sekretariat

Kontakt

Telefon: 09443 709-378
Telefax: 09443 709-379
E-Mail: reha-akademie@
bbw-abensberg.de

Veranstaltungsort
Abensberger Reha-Akademie
im B.B.W. St. Franziskus Abensberg
Regensburger Straße 60
93326 Abensberg

A93 zwischen München und Regensburg – Aus-
fahrt Abensberg – abbiegen auf St 2144 – im drit-
ten Kreisverkehr in Abensberg rechts abbiegen auf
die Regensburger Straße – nach zwei Kilometern
finden Sie uns auf der rechten Seite



Wünschen Sie eine Übernachtung im Gästehaus?

Ihr Ansprechpartner für eine Übernachtung im Gästehaus:



Bernd Röhl
Ausbildung Gastronomie



Gästehaus des B.B.W. St. Franziskus Abensberg

Regensburger Straße 60
93326 Abensberg
Telefon: 09443 709-199
Telefax: 09443 709-233
bildungshaus@bbw-abensberg.de
www.bbw-abensberg.de/gaestehaus

Unser Gästehaus verfügt über
moderne Standardzimmer
mit Dusche/WC. Ein Fernseher und
kostenloses WLAN stehen zur Verfügung.



Online-Anmeldung

Wir freuen uns über Ihre Online-Anmeldung unter
www.bbw-abensberg.de/abensberger-reha-akademie



Anmeldeformular

Bitte per Fax an: 09443 709-379 **oder per E-Mail-Anhang an:** reha-akademie@bbw-abensberg.de
oder per Post an: Abensberger Reha-Akademie · B.B.W. St. Franziskus Abensberg · Träger: Katholische Jugendfürsorge der Diözese Regensburg e. V. · Regensburger Straße 60 · 93326 Abensberg

Ich melde mich verbindlich an für:

.....
Veranstaltung

.....
Termin

Anschrift
(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

Alternative Rechnungsanschrift
(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

.....
Name, Vorname

.....
Name, Vorname

.....
Einrichtung/Firma

.....
Einrichtung/Firma

.....
Straße

.....
Straße

.....
PLZ, Ort

.....
PLZ, Ort

.....
Telefon, Fax

Wünschen Sie eine Übernachtung in unserem Gästehaus?
Bitte wenden Sie sich für eine Zimmerreservierung direkt an:

.....
E-Mail

bildungshaus@bbw-abensberg.de
Tel.: 09443 709-199

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die allgemeinen Geschäftsbedingungen an. Sie sind Bestandteil des Vertrages.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

.....
Stempel der Einrichtung

B.B.W...

**St. Franziskus
Abensberg**



Das B.B.W. St. Franziskus Abensberg ist einer der führenden Leistungserbringer in der beruflichen Rehabilitation in Deutschland. Mit seinen 450 Mitarbeiter:innen erbringt unser Berufsbildungswerk folgende Leistungen für junge Menschen mit Behinderung und Benachteiligungen: berufliche Diagnostik, Berufsvorbereitung, Ausbildung. Die schulische Bildung vermittelt die zugehörige Berufsschule. Differenzierte Wohnformen und spezialisierte Fachdienste fördern die Persönlichkeitsbildung der jungen Teilnehmer:innen und ermöglichen die Betreuung komplexer Störungsbilder auch im Rahmen der Erziehungshilfe. Träger der Einrichtung ist die Katholische Jugendfürsorge der Diözese Regensburg e.V.



Träger:
Katholische
Jugendfürsorge
der Diözese
Regensburg e.V.
www.kjf-regensburg.de

Anmeldeformular

Bitte per Fax an: 09443 709-379 **oder per E-Mail-Anhang an:** reha-akademie@bbw-abensberg.de

oder per Post an: Abensberger Reha-Akademie · B.B.W. St. Franziskus Abensberg · Träger: Katholische Jugendfürsorge der Diözese Regensburg e. V. · Regensburger Straße 60 · 93326 Abensberg

Ich melde mich verbindlich an für:

.....
Veranstaltung

.....
Termin

Anschrift
(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

Alternative Rechnungsanschrift
(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

.....
Name, Vorname

.....
Name, Vorname

.....
Einrichtung/Firma

.....
Einrichtung/Firma

.....
Straße

.....
Straße

.....
PLZ, Ort

.....
PLZ, Ort

.....
Telefon, Fax

Wünschen Sie eine Übernachtung in unserem Gästehaus?
Bitte wenden Sie sich für eine Zimmerreservierung direkt an:

.....
E-Mail

bildungshaus@bbw-abensberg.de
Tel.: 09443 709-199

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die allgemeinen Geschäftsbedingungen an. Sie sind Bestandteil des Vertrages.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

.....
Stempel der Einrichtung